



2025

MÄRZ | APRIL | MAI

KIRCHSPIELBLATT

EV.-LUTH. ALESIUS-KIRCHSPIEL LEIPZIG

für Baalsdorf-Mölkau | Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld
Paunsdorf | Sellerhausen-Volkmarsdorf



Man wird weder Bosheit noch Schaden tun. So wie das Meer voll Wasser ist, wird das Land erfüllt sein von der Erkenntnis des HERRN.

Jes 11,9

Liebe Gemeinde,

diese Sätze vom Propheten Jesaja fallen in die schlimmste Krisenzeit, die das Volk Israel bis dahin erlebt hatte. Das Land war zu einem Großteil zerstört worden, der Glanz des Könighauses David war verblichen. Verzagtheit bestimmte das Gefühl der Menschen. Jesaja begegnete dieser Realität von Zerstörung und Verzagtheit mit der Beschreibung einer leuchtenden Zukunft: Gegen alle Erfahrung, trotz aller Perspektivlosigkeit, wird aus verdorrtem Untergrund das Leben sprießen. Denn so Jesajas Prophezeiung: Es wird jemand kommen, der Gerechtigkeit herstellen, der den Elenden aufhelfen wird. Jener wird alle Knechtschaft und Unterdrückung, alle Gewalt auflösen. Da wird der Wolf beim Lamm wohnen, da wird der Löwe Stroh fressen wie das Rind und ein Kind, ein Säugling, wird am Loch der Natter spielen.

Was für eine Zukunft! Was für eine Vision! Was für ein Kontrast zur damaligen Gegenwart! Was für ein Kontrast auch zu unserer Lebenswirklichkeit. Wenn Sie diese Zeilen in Händen halten, ist die Wahl zum Bundestag gelaufen,

vielleicht – und das bleibt zu hoffen – mit dem Ergebnis einer sich abzeichnenden handlungsfähigen Koalition für unser Land! Die Herausforderungen und der Handlungsdruck sind riesig. So manches liegt auch bei uns zerstört da, das Vertrauen in Sicherheit und Politik, die Angst vor Krieg und Sorge um unser nacktes Leben. Dahinein spricht auch zu uns die Prophezeiung des Jesaja und verweist auf den innersten Kern der Bibel. Fern jeder Gemütlichkeit oder ideologisch verbrämten Selbsterhöhung kündigt sich in dieser Prophezeiung des Jesaja – friedensvisionär und geradezu umstürzlerisch – die weihnachtliche Zeitenwende durch Christi Geburt an. Es ist eine Zeitenwende der ganz anderen Art. Rund 2700 Jahre sind Jesajas Worte von der Zeitenwende nun alt. Und sie treffen heute wie damals in eine Zeit des Schreckens! Wieder herrscht tiefe Krise, mehr noch, es sind zahlreiche, sich überlagernde Krisen. Da sind Inflation, Rezession, Energieknappheit, Zukunftsangst, Angst vor Armut, zunehmende Entzweiung unserer Gesellschaft durch moralischen Druck Weniger. Da sind die grausamen

Anschläge von Aschaffenburg und Magdeburg, da sind Hassprediger und selbsternannte Messiasse allerorten.

Jesajas Verheißung bekommt für uns so eine ganz besondere Bedeutung, als nachdrückliche, als kraftvolle Erinnerung daran, wie Gott unsere Welt eigentlich will. Ja, ich will mich gerade in dieser Zeit von dieser Friedensvision des Jesaja inspirieren lassen, will auf Gott hoffen, auf Gott, der gerade jetzt meine Wahrnehmung, meine Erkenntnis schärft, für das Gute, das es trotz allem gibt und das widerständig ist, trotz allem Bösen; denn trotz Krieg und Not ist Gottes Reich bereits mitten unter uns. Trotz allem wird es einen neuen Himmel und eine neue Erde geben, auf der Gerechtigkeit wohnt. Uns ist verheißt: Nicht das Böse wird das letzte Wort haben, sondern die Liebe. Nicht der Tod, sondern das Leben.

Was aus dieser Welt letztendlich wird, liegt nicht letztgültig in unserer, sondern in Gottes Hand. Deshalb gehört zum konkreten Tun auch das Warten, das Warten auf Gottes Zeit, wie Dietrich Bonhoeffer es formulierte. Vielleicht ist dieses Warten auf Gottes Zeit die größte Herausforderung unserer Tage. So lasst uns auf Gott hoffen, lasst uns tun, was wir angesichts schwerer Krisen tun können und was in unserer Macht steht: für den Frieden leben, für das Miteinander handeln – trotz unterschiedlichster politischer Perspektiven. Und: Lasst uns aktiv Warten auf das, was noch aussteht: Gottes erfüllte Zeit! Amen.

Ihr Pfr. Christian Wedow

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe begrüßen wir zum ersten Mal unsere Schwestern und Brüder aus Engelsdorf, Sommerfeld und Hirschfeld. Um bei den inzwischen vier am Blatt beteiligten Gemeinden den Überblick in Bezug auf Veranstaltungen und Gottesdienste zu erleichtern, haben wir den Kirchgemeinden bestimmte Farben zugeordnet:

Baalsdorf-Mölkau

Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

Paunsdorf

Sellerhausen-Volkmarsdorf

mehrere beteiligte Gemeinden

Und gleich zu Beginn gibt es einen Paukenschlag: Die Arbeiten an der

Urban-Kreutzbach-Orgel

in Sommerfeld konnten abgeschlossen werden. Wir laden deshalb ganz herzlich zu diesem besonderen Höhepunkt ein.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Ihre Redaktion

Andacht und Konzert anlässlich der Vervollständigung der Urban-Kreutzbach-Orgel in Sommerfeld

11.05. | 14:00 UHR | KIRCHE SOMMERFELD

Noch bis vor kurzem galt es als technisch unmöglich, die 1861 von Urban Kreutzbach erbaute Orgel in der Sommerfelder Kirche annähernd - wieder oder zurück - in den Ursprungszustand zu versetzen, genauer gesagt, sich dem Klangbild anzunähern, welches das im Krieg zerstörte Vorgängerinstrument besaß. Die Unmöglichkeit bestand darin, dass ein Pedalregister (Posaune 16') bisher nicht eingebaut werden konnte, da zunächst die technischen Möglichkeiten und später auch die finanziellen Mittel dazu fehlten. Die historischen Pfeifen waren zwar vollständig vorhanden, befanden sich jedoch in einem reparaturbedürftigen Zustand. Ihre Wiederherstellung galt auch deshalb als ausgeschlossen, weil sie konstruktionsbedingte Mängel aufwiesen - sie waren im Verhältnis zum verwendeten Material einfach zu schwer.

Im Anschluss an die jüngst durchgeführte Generalinstandsetzung der Orgel nahm man sich des Problems noch einmal an, und es gelang mit fachkundiger Hilfe und viel Geschick, die Pfeifen doch wieder an ihren angestammten Platz und damit auch zum Klingen zu bringen. Bei der Gelegenheit konnte gleich noch ein weiteres Register durch stilgerechten Nachbau ergänzt werden.

Wir laden nun ganz herzlich ein, sich am 11. Mai ab 14:00 Uhr selbst ein Bild oder vielmehr einen akustischen Eindruck von den ‚neuen‘ Registern sowie vom generalüberholten Instrument insgesamt zu machen. Freuen Sie sich auf Orgelklänge, aber auch auf weitere Instrumentalisten und Sänger, mit denen wir gemeinsam - Gott zur Ehre - alle Bemühungen rund um die Orgel mit einer Andacht gehö- rig würdigen möchten.

*Text und Foto: Sebastian Stiehler, Organist und Kirchvorsteher
aus der Kirchgemeinde*

Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

Gemeindesaal in Paunsdorf

Am 19. Januar haben wir feierlich den Gemeindesaal wieder in den Dienst genommen. Die musikalische Ausgestaltung des Ensembles der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, das geistliche Wort und das anschließende Beisammensein bei einem reichhaltigen Buffet bildeten den angemessenen Rahmen dafür. Wir danken für alle Unterstützung und Fürbitte.

*Ihr Pfr. Christian Wedow
im Namen der KGV Paunsdorf*

Personalia

Am 01. Februar hat **Falk Hofmann** als neuer Hausmeister für unsere Kinderinsel Emmaus und die Kirchengemeinde Holzhausen mit seiner Arbeit begonnen, wir wünschen ihm Gottes Segen für seinen Dienst bei uns.

Zum 31. März wird unser Hausmeister **Axel Schulze** seinen Dienst im Kirchspiel beenden, verabschieden wollen wir ihn im Gottesdienst am 30. März, 10 Uhr, in der Emmauskirche. Wir danken ihm für seinen umfassenden – auch künstlerischen – Dienst bei uns und wünschen ihm Gottes Segen für seinen nahenden Ruhestand!

Seit 13. Januar unterstützt uns in der Verwaltung **Paul Kreuziger** bis zur Wiederbesetzung unserer gegenwärtig vakanten Verwaltungsstelle – bis dahin versuchen wir nach Kräften, die verwalterischen Vorgänge im Kirchspiel zu meistern.

Ihr Pfr. Christian Wedow

Vorstellung

Mein Name ist Falk Hofmann. Seit 1. Februar bin ich Ihr neuer Hausmeister in der Kinderinsel Emmaus und in der Kirchengemeinde Holzhausen. Von Kindesbeinen an bin ich in der Kirchengemeinde Holzhausen aktiv. Seit vielen Jahrzehnten bin ich zudem im JUB – Jugend Barrierefrei der Landekirche ehrenamtlich tätig. Beruflich war ich die letzten 33 Jahre in einem Großhandel u.a. als Disponent, LKW-Fahrer und Lagerarbeiter tätig. Erlernt habe ich den Beruf eines Facharbeiters für Holzwerkstoffe.



Nun freue ich mich, dass ich in unserem Alesius-Kirchspiel Dienst tun darf. Besonderes Augenmerk möchte ich auf die sorgsame Pflege der Anlagen und Räumlichkeiten in der Kinderinsel sowie auf die Erhaltung und Vorbereitung der Gottesdienststätten legen. Kommunikation und ein segensreiches Miteinander sind mir wichtig.

Die ersten Tage in der Kinderinsel sowie in der Kirchengemeinde waren spannend und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen.

Falk Hofmann



Grafik: Reichert

Vorsitzender

Christoph Pertzsch
Tel. 0177 / 388 21 89
christoph.pertzsch@gmx.de

Stellvertretender Vorsitzender

Pfr. Dr. Christian Wedow
Tel. 0176 / 97 72 41 83
christian.wedow@evlks.de

Termine Kirchenvorstand

jeweils 19:30 Uhr

- Mittwoch, 12. März
- Donnerstag, 10. April
- Montag, 5. Mai

Die Sitzungsorte werden noch festgelegt.

Kirchgemeinde- vertretungen

Ansprechpartner

Baalsdorf-Mölkau

Vorsitz: Ute Schoch 0152 / 023 73 912
Stellvertretung: Ekkehardt Malgut
0341 / 651 78 02

Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

Vorsitz: Tobias Krüger
Stellvertretung: Kai Schumann

Paunsdorf

Vorsitz: Pfr. Dr. Christian Wedow
Stellvertretung: Hannelore Abelmann

Sellerhausen-Volkmarsdorf

Vorsitz: Andrea Virgenz 0177 / 83 260 22
Stellvertretung: Conny Kohl

Termine

Baalsdorf-Mölkau:
10.03. | 07.04. | 12.05.

Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld:
13.03. | 03.04. | 15.05.

Paunsdorf:
14.03. | 04.04. | 09.05.

Sellerhausen-Volkmarsdorf:
18.03. | 15.04. | 27.05.

Freud und Leid

Getauft wurde

Maximilian Janiszewski
in der Kirche Engelsdorf

Eingeseignet zum 50. Ehejubiläum wurden

Heinz und Ute Petzold
in der Kirche Sommerfeld

Christlich bestattet wurden

Brunhilde Krause, geb. Klein
aus Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld,
89 Jahre

Eleonore Widemann
aus Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld,
95 Jahre

Renate Becker, geb. Bauer
aus Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld,
88 Jahre

Dieter Haug
aus Paunsdorf, 75 Jahre

Christel Zimmerling, geb. Rudowski
aus Leipzig, 90 Jahre

Ingrid Lehmann, geb. Lichtenberger
aus Paunsdorf, 79 Jahre

Christa Jansa, geb. Werner
aus Mölkau, 86 Jahre

André Däbritz
aus Bad Lausick, 36 Jahre

Erika Scholz, geb. Beier
aus Paunsdorf, 89 Jahre

Alexander Gayt
aus Sellerhausen-Volkmarsdorf, 71 Jahre

Friedrich Gustav Manfred Malicke
aus Sellerhausen-Volkmarsdorf, 86 Jahre

Manfred André Tippmann
aus Sellerhausen-Volkmarsdorf, 60 Jahre

Hilde Paula Magdalene Eugenie Worgt
aus Sellerhausen-Volkmarsdorf, 89 Jahre

Karl Hermann Walter Hertzsch
aus Sellerhausen-Volkmarsdorf, 92 Jahre

Jubiläen

Herzliche Glück- und Segenswünsche
unseren Jubilaren!


Aus Datenschutzgründen finden Sie
die Geburtstage nur in der gedruckten
Ausgabe.

*Gern veröffentlichen wir auch Ihre
Geburtstag in unseren Kirchen-
nachrichten. Dafür benötigen wir
eine schriftliche Zustimmung. Die
entsprechenden Datenschutzformulare
liegen in den Pfarrbüros bereit.*



Foto: Anja Lehmann

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie und Euch recht herzlich ein.

7. MÄRZ Freitag	WELTGEBETSTAG 16:00 PFARRHAUS BAALSDORF 18:00 GEMEINDESAAL SOMMERFELD 18:00 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 8	
9. MÄRZ BIS 16. MÄRZ	ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE IN UNSEREM KIRCHSPIEL Weitere Informationen auf Seite 24	
16. MÄRZ Sonntag	LOUNGE-GOTTESDIENST MIT DER BAND OSTLICHT 17:00 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 10	
19. MÄRZ Mittwoch	BIBELREIHE „6 ABENDE MIT DER BIBEL“ 19:00 GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5	
20. MÄRZ Donnerstag	MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES FÖRDERVEREINS DENKMAL EMMAUSKIRCHE LEIPZIG E.V. 19:30 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 24	
21. MÄRZ Freitag	SPIELEABEND 19:00 GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5 Weitere Informationen auf Seite 24	
22. MÄRZ Samstag	GOSPELKONZERT MIT DEN LEIPZIG GOSPEL SINGERS & BAND 17:00 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 8	
23. MÄRZ Sonntag	GOTTESDIENST – GESTALTET VON JUGENDLICHEN MIT VORSTELLUNG DER KONFIRMANDEN 10:00 KIRCHE BAALSDORF Weitere Informationen auf Seite 22	
30. MÄRZ Sonntag	GOTTESDIENST – GESTALTET VON JUGENDLICHEN MIT VORSTELLUNG DER KONFIRMANDEN 10:00 KIRCHE SOMMERFELD Weitere Informationen auf Seite 8	
30. MÄRZ Sonntag	GOTTESDIENST ‚WORT & VINYL‘ IN DER PASSIONSZEIT  10:00 KIRCHE MÖLKAU Weitere Informationen auf Seite 8	
30. MÄRZ Sonntag	GOTTESDIENST MIT VERABSCHIEDUNG UNSERES HAUSMEISTERS AXEL SCHULZE 10:00 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 4	
6. APRIL Sonntag	J. S. BACH: MATTHÄUSPASSION 17:00 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 9	
9. APRIL Mittwoch	BIBELREIHE „6 ABENDE MIT DER BIBEL“ 19:00 GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5	
13. APRIL Sonntag	PASSIONSMUSIK AN PALMARUM 17:00 KIRCHE BAALSDORF Weitere Informationen auf Seite 9	
17. APRIL Gründonnerstag	SZENISCHE LESUNG 19:30 KIRCHE MÖLKAU Weitere Informationen auf Seite 9	

18. APRIL Karfreitag	GOTTESDIENST ZUR STERBESTUNDE 15:00 KIRCHE SOMMERFELD 15:00 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 9
19. APRIL Karsamstag	DURCHGENACHT AB 17:00 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 23
25. APRIL Freitag	SPIELEABEND 19:00 GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5 Weitere Informationen auf Seite 24
26. APRIL Samstag	FRÜHJAHRSPUTZ IN DEN KIRCHEN UND GEMEINDERÄUMEN IN BAALSDORF UND MÖLKAU 09:00 - 12:00 KIRCHE BAALSDORF UND KIRCHE MÖLKAU Weitere Informationen auf Seite 25
27. APRIL Sonntag	GOTTESDIENST SPEZIAL 10:00 GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5
2. MAI Freitag	ABENDMAHLSKURS FÜR KINDER, BITTE UM ANMELDUNG BIS ZUM 20. APRIL 17:00 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 22
4. MAI Sonntag	GOTTESDIENST MIT ERST-ABENDMAHL DER KINDER 10:00 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 22
9. MAI Freitag	ABENDDANDACHT „WEIN & VINYL“  19:30 KIRCHE MÖLKAU
11. MAI Sonntag	ANDACHT UND KONZERT ANLÄSSLICH DER VERVOLLSTÄNDIGUNG DER URBAN-KREUTZBACH-ORGEL 14:00 KIRCHE SOMMERFELD Weitere Informationen auf Seite 3
11. MAI Sonntag	ABENDGOTTESDIENST AM OSTKREUZ#LEIPZIG 17:00 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 10
16. MAI Freitag	SPIELEABEND 19:00 GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5 Weitere Informationen auf Seite 24
18. MAI Sonntag	FAMILIENGOTTESDIENST 10:00 KINDERINSEL EMMAUS Weitere Informationen auf Seite 10
18. MAI Sonntag	ERNTEBITTGOTTESDIENST MIT DEM POSAUNENCHOR 10:00 LINKE-HOF BAALSDORF
25. MAI Sonntag	GOTTESDIENST MIT JUBELKONFIRMATION 10:00 KIRCHE SOMMERFELD Weitere Informationen auf Seite 25
29. MAI Donnerstag	HIMMELFAHRT MIT DEM RAD 10:00 BERGFRIEDHOF MÖLKAU Weitere Informationen auf Seite 10

Weltgebetstag der Frauen 2025

FREITAG, 07.03. | 16:00 | PFARRHAUS BAALSDORF

FREITAG, 07.03. | 18:00 | GEMEINDESAAL
SOMMERFELDFREITAG, 07.03. | 18:00 | EMMAUSKIRCHE
MIT DER BAND OSTLICHT

EINE REISE ZU DEN COOKINSELN

Gleich an drei Orten kann man in diesem Jahr dieses besondere Format erleben.



Wunderbar geschaffen – so empfinden die Frauen der Cookinseln ihre Heimat, ihre Kultur und ihre Verbundenheit im christlichen Glauben. Sie haben die Gottesdienstordnung 2025 entwickelt und sie wollen uns (Männer und Frauen!) einladen, uns selbst als von Gott wunderbar geschaffen zu entdecken.

Gospelkonzert mit den Leipzig Gospel Singers & Band

SAMSTAG, 22.03. | 17:00 | EMMAUSKIRCHE



Die Konzertbesucher erwarten abwechslungsreiche und mitreißende authentische Contemporary-Black-Gospel-Songs mit Elementen aus Pop, Jazz und Funk, gesungen und gespielt von einem großem Gospelchor mit vielen verschiedenen Solist:innen und Band unter Leitung von Erik Emanuel Wohrhab. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Foto: Wohrhab

Wort & Vinyl in der Passionszeit

SONNTAG, 30.03. | 10:00 | KIRCHE MÖLKAU

Passionszeit. Leidenszeit.

Passionszeit, das sind die sieben Wochen vor Ostern.

Passionszeit ist immer. In der Musik vom Plattenteller klingen die Schmerzen des Jesus von Nazareth wider im Schmerz heutiger Menschen. Und gleichzeitig klingt es in diesem Gottesdienst nach Hoffnung und Leben. Die nächste Abendandacht „Wein & Vinyl“ gibt es

Freitag, 9. Mai, 19:30 Uhr, auch in der Mölkauer Kirche.



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

SONNTAG, 30.03. | 10:00 | KIRCHE ENGELSDORF

Es stellen sich unsere Konfirmanden der 8. Klasse, welche die Konfi-Zeit im Alesius-Kirchspiel besucht haben und in Sommerfeld konfirmiert werden, im Gottesdienst vor.

Die Konfirmanden bereiten diesen Gottesdienst für uns vor und gestalten ihn selbst aus. Lassen Sie sich einladen, diesen Gottesdienst gemeinsam mit den jungen Menschen zu feiern!

Und bringen Sie gern auch im Anschluss etwas Zeit mit. Nach dem Gottesdienst wird sich eine kurzweilige Konfirmanden-Prüfung anschließen, bei der sicherlich auch die eine oder der andere „alte Hase“ noch etwas mitnehmen kann. Vor allem aber ist die Gemeinde, sind Sie gebeten, den jungen Menschen zum Ende des Gottesdienstes und nach der „Prüfung“ noch ein gutes Wort mit auf den Weg zu geben: Was wünschen Sie den Konfirmandinnen und Konfirmanden? Und was ist Ihnen selbst am Glauben wichtig?

Viele Male hat sich schon gezeigt, dass diese Runde ein großer Schatz sein kann – für alle Anwesenden.

Ihr Pfarrer Sebastian Schirmer

Bach: Matthäuspassion**SONNTAG, 06.04. | 17.00 | EMMAUSKIRCHE**

Die Matthäuspassion, eines von Bachs umfangreichsten und beeindruckendsten Werken, wird in der Emmauskirche zu hören sein. Die doppelchörige Passion bestreiten die Kantorei der Emmauskirche und die Paul-Gerhardt-Kantorei als Kooperationsprojekt. Zusammen mit Barockorchester und Solisten werden über 130 Musizierende an der Aufführung beteiligt sein. Der Eintritt ist frei - um eine Kollekte wird am Ausgang gebeten.



MATTHÄUS PASSION

Johann Sebastian Bach

Samstag 5. April, 18.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche Leipzig

Sonntag 6. April, 17.00 Uhr
Emmauskirche Leipzig

Tirza Härer – Sopran
Henriette Gödde – Alt
Stephan Scherpe – Tenor und Evangelist
Daniel Blumenschein – Bass (Arien)
Philipp Goldmann – Bass (Jesus)

Paul-Gerhardt-Kantorei
Kantorei der Emmauskirche
Barockorchester
Leitung: Noah Roloff (5. April)
Leitung: Konrad Pippel (6. April)

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.


Passionsmusik an Palmarum**SONNTAG, 13.04. | 17:00 | KIRCHE BAALSDORF**

Es musizieren die Kirchenchöre von Baalsdorf-Mölkau und Sommerfeld, Studierende der HMT sowie Markus Haase (Bass) unter der gemeinsamen Leitung von Ruth Steiner und Anton Matthes. Es erklingen Werke u.a. von Heinrich Schütz, Max Bruch, Felix Mendelssohn Bartholdy. Höhepunkt bildet die Bachkantate „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“.



**Kirche
Mölkau**

SNENISCHE LESUNG

Gründonnerstag
17.04.2025
19:30 Uhr

LESENDE: PANJA DANIEL UND KAL-MICHAEL HILLERT

GESPRÄCH
JESCHUA-PILATUS
NACH MICHAEL BULGAKOW
„MEISTER UND MAGARITA“

Gottesdienst zur Sterbestunde**KARFREITAG, 18.04. | 15:00 | EMMAUSKIRCHE**

In einem musikalischen Gottesdienst zur Sterbestunde werden in Verbindung mit Lesungen aus dem Matthäusevangelium Ausschnitte aus der Matthäuspassion von J. S. Bach erklingen, die bereits zwei Wochen vorher vollständig in der Emmauskirche zu hören war. Die Kantorei gestaltet den musikalischen Teil gemeinsam mit dem Orchester der Emmauskirche.

Save the date! Gottesdienst *spezial*

Herzlich laden wir ein zu Gottesdiensten, die wir nicht wie üblich in unserer Emmauskirche oder einfach mal ganz anders feiern.

Ihr Pfarrer Christian Wedow

SONNTAG, 09.03. | 10:00 - 13:00 | PAUNSDORF

Die Kirche Kunterbunt ist zu Gast in Paunsdorf (Gemeindsaal und Genzarethkirche) – unterstützt werden wir dabei von unseren Kurrenden und dem Flötensexett.

SONNTAG, 16.03. | 17:00 | EMMAUSKIRCHE**... UND NACHTS REDEN WIR ANDERS ALS AM TAG**

Lust, etwas Neues auszuprobieren, miteinander zu feiern und ins Gespräch zu kommen? Wir feiern einen Lounge-Gottesdienst! Es erwartet Sie ein Gottesdienst in einem etwas anderen Gewand, mit Musik von der Band OSTLICHT und Liedern zum Mitsingen, Taizé-Gesängen, einer anregenden Dialogpredigt sowie einem anschließendem Gottesdienstnachgespräch mit Snacks und Getränken im Gemeindsaal.

**SONNTAG, 27.04. | 10:00 UHR | GEMEINDEHAUS
VOLKMARSDORF
JULIUSSTRASSE 5**

Wir feiern einen Gottesdienst *spezial*.

**SONNTAG, 18.05. | 10:00 | KINDERINSEL EMMAUS
ZUM
KLEINGARTENPARK 15**

Gemeinsam feiern wir einen Familiengottesdienst – unterstützt werden wir dabei von unserer Spatzenkurrende.

Abendgottesdienst am Ostkreuz#Leipzig**SONNTAG, 11.05. | 17:00 | EMMAUSKIRCHE**

Die Reihe der Abendgottesdienste am Ostkreuz#Leipzig wird im Mai fortgesetzt. Die gewohnte Atmosphäre des stimmungsvollen Zusammenwirkens von Bibelwort, Lyrik, Lied, Musik und Gebet wird dieses Mal vom Orchester der Emmauskirche gestaltet.

**Himmelfahrt mit dem Rad****DONNERSTAG, 29.05. | 10:00 | BERGFRIEDHOF
MÖLKAU**

Kommen Sie gleich mit dem Fahrrad zum Gottesdienst auf den Bergfried-



hof Mölkau. Geistlich gestärkt geht es wieder einem Ausflugsziel entgegen - wohin, wird noch nicht verraten. Unterwegs gibt es Gelegenheit für ein Picknick, also nehmen Sie Proviant mit, gern auch zum miteinander Teilen. Wir hoffen auf Feiertagswetter, bei Regen findet der Gottesdienst in der Mölkauer Kirche statt.

Foto: Ute Schoch, 2022

Voranzeige: Parkfest in Sellerhausen**SONNTAG, 22.06. | 11:00 | RUND UM DIE
EMMAUSKIRCHE**

Das Parkfest lädt wieder rund um die Emmauskirche ein. Es wird vom Bürgerverein Sellerhausen-Stünz verantwortet. Im guten nachbarschaftlichen Miteinander organisieren hier Vereine und Initiativgruppen ein buntes Bürgerfest, unsere Kirche mittendrin. Der Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V. wird wieder mit einem Stand mit Kirchenbier, Stadtteilbuch und Mitmachaktionen vertreten sein. Neben Musik, Spielmöglichkeiten und Aktionsangeboten wird es viel Zeit zum gemeinsamen Gespräch geben. Beginnen wollen wir das Parkfest natürlich mit einem Gottesdienst. Dieser wird gestaltet von der Band OSTLICHT und Sänger:innen der Sellerhäuser Kantorei. Er beginnt ausnahmsweise um 11 Uhr.

Ihr Pfarrer Christian Wedow & Martina Hergt

Voranzeige: Konzert mit Gerhard Schöne und Kinderchor**SONNTAG, 22.06. | 17:00 | EMMAUSKIRCHE**

Zum Vormerken für den Terminkalender sei das diesjährige Konzert zum Parkfest genannt: Der bekannte Sänger und Liedermacher Gerhard Schöne wird gemeinsam mit Kinderchören des Leipziger Ostens (auch unseren Kurrenden) und Orchester auftreten. Zu hören sein werden Lieder aus Gerhard Schönes Lebenswerk, eigens arrangiert für dieses Konzertprogramm.

Herzliche Einladung zu Kirche & Lied in die Kirche Zuckelhausen

So. | 9. März | 17:00 Uhr

Karl die Große – solo Zielloses Blatt im Wind

Karl die Große steht für vielschichtige, deutschsprachige Songs mit Haltung und feinsinniger Musikalität. Nach ihrem erfolgreichen 2021-Bandalbum „Was wenn keiner lacht“ folgte eine emotionale Achterbahnfahrt: Nach anfänglicher Euphorie schränkte die Pandemie die so wichtigen Live-Konzerte nachhaltig ein. Es folgten Verunsicherung, innere Zerrissenheit, emotionaler Tiefpunkt und eine selbstgewählte kreative Auszeit, die für die Musikerin „schrecklich und schön zugleich“ war. Nach ihrem Umzug von Leipzig in eine bayerische Kleinstadt reflektiert die Single „Zielloses Blatt im Wind“ einen Wendepunkt und künstlerische Neuorientierung in unsicheren Zeiten mit hörbar fragiler Balance zwischen Verletzlichkeit und Stärke tiefgründig und berührend. Und so geht die Solistin Wencke Wollny im März akustisch, mit ihrer warmen, eindringlichen Stimme und der besonderen Mischung aus moderner Popmusik und Liedermacher-Tradition auf Liedertour zurück in die Zukunft.



karldiegrosse.de

Foto: © Promo

So. | 6. April | 17:00 Uhr

Mark Daniel und Gunter Schwarz

BAHN-BINGO –

Geschichten, die ankommen

Zugausfall, Verspätung, Zoff ums Deutschland-Ticket: Wer Bahn-Bashing betreiben will, kann in vollen Zügen aus der täglichen Pannenstatistik schöpfen. Man kann das Reisen mit der DB aber auch ganz anders betrachten: Kein Trip gleicht dem anderen, immer wieder switchen die Weichen auf Abenteuer um. Und was heißt da Verspätung: mehr Reisezeit für denselben Ticketpreis! In „Bahn-Bingo“ versammelt Mark Daniel schräge Episoden, spannende Stories über Begegnungen und unvorhersehbare Ereignisse sowie die coolsten Durchsagen. Wir lernen auch den unsichtbaren Mann kennen, der bundesweit die Bahnhof-Durchsagen spricht. Humorvoll nimmt der Autor seine Leserschaft mit an Bord. Mark Daniel, geboren 1967, wuchs im westfälischen Witten auf, studierte in Bochum Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften.



(mit Jürgen Kleindienst), 2018 die Reportagen-Sammlung „Rock'n'Roll

4evermore“, 2021 der Roman „Der weiße Song“ sowie 2023 „Witten – ker, war schön!“, eine literarische Hymne auf seine Heimatstadt. *markdaniel.de*

Buchcover: © Eulenspiegel Verlagsgruppe

So. | 11. Mai | 17:00 Uhr

Manfred Mauerbrecher

vielleicht vielleicht –

Schräge Stories und wilde Hymnen zum 75. Geburtstag



Rund um die Präsentation der CD ‚Menschen machen Fehler‘ sind frische Texte und Lieder entstanden. Und peu a peu tauchten Stücke an den Abenden auf, die schon längst mal wieder gespielt werden wollten. So entstand ein Lieblingslieder-Programm, eins für Zwischendurch, das so richtig passt auf unsere verwirrte Zeit. Eine Zeit für schräge Stories, wilde Hymnen. Ein ganz persönlicher Abend. Radikal und versöhnlich.

maurenbrecher.com

Foto: © Promo

Baalsdorf-Mölkau

JUNGE ALTE | A. Hillert (0341 / 65 13 170)

Der Organisationskreis trifft sich in unregelmäßigen Abständen zur Vorbereitung von besonderen Veranstaltungen wie zum Beispiel Besichtigungen, Ausflügen, Vortragsabenden usw.

FRAUEN-DONNERSTAG | im Pfarrhaus Baalsdorf

im März Teilnahme am Weltgebetstag
Donnerstag, 03.04., 08.05. jeweils 19:30 Uhr
(1x im Monat donnerstags)

Gespräche über Gott, unsere Welt, uns – eine biblische Textpassage als Einstieg oder ein Thema

Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

FRAUENNACHMITTAG ENGELSDORF | U. Ulbricht

Mitwoch, 02.04., 07.05. jeweils 15 Uhr im Gemeindehaus
der kath. Gemeinde St. Gertrud, Engelsdorfer Str. 298
im März Teilnahme am Weltgebetstag
im Mai mit Vorbereitung des Gottesdienstes am 18. Mai

Wir sind Frauen ab 60 Jahre, die sich einmal im Monat treffen.
Bei unseren Treffen ist bei einer Tasse Tee immer Zeit zum
Erzählen und für die Beschäftigung mit einem Thema.

FRAUENTREFF SOMMERFELD | U. Ulbricht

Dienstag, 25.03., 29.04., 27.05. jeweils 18:30 Uhr
im Gemeindesaal Sommerfeld

Wir – das sind Frauen, deren Kinder das Haus schon verlassen
haben, die aber noch zu jung sind, um zu den Senioren zu zählen.
Singen, beten, Themen besprechen, basteln, Tee trinken – alles
ist möglich.

ÄLTERNABEND | Fam. Maul, Fam. Krüger

Montag, 03.03., 07.04., 05.05. jeweils 20 Uhr im Gemeindehaus
der kath. Gemeinde St. Gertrud, Engelsdorfer Str. 298

Wir bieten ein Angebot für Erwachsene im Alter von circa 25 bis
45 Jahren. Angesprochen fühlen dürfen sich alle Eltern oder auch
Nicht-Eltern, die Lust auf Gemeinschaft, anregende Gespräche
über Gott und die Welt haben, gern lachen, feiern, spielen,
singen und dabei neue Leute bei einem abwechslungsreichen
Programm kennenlernen wollen.

Paunsdorf

GESPRÄCHSKREIS | D. Bitterlich

Monatliche Treffen zu Glaubens- und Lebensfragen – Bei Interesse bitte Kontakt über das Pfarramt aufnehmen.

Sellerhausen-Volkmarsdorf

GESPRÄCHSKREIS | B. Villmann (0341 / 25 21 877)

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten,
Termine und Orte bitte erfragen!

Wir sind Menschen über 50, die gern miteinander im Gespräch bleiben. Wir treffen uns einmal monatlich, um uns über Fragen des Glaubens, kulturelle Themen oder Alltagsfragen auszutauschen, gemeinsam etwas zu erleben und Gemeinschaft zu erfahren. Einmal im Jahr fahren wir auf Rüstzeit. Wir sind offen für alle Interessentinnen und Interessenten.

FAMILIENKREIS | Ph. Dautel (0178 / 72 51 812)

Mittwoch, 05.03.;
Samstag, 08.03.;
Mittwoch, 19.03.; Mittwoch, 02.04.;
Samstag, 05.04. (mittwochs jeweils 20 Uhr)
Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten, bitte erfragen!

Hauskreis für Familien mit großen und kleinen Kindern –
Gesprächsabende, gemeinsame Frühstücke und mehr...
(Wir Eltern sind zwischen 36 und 46 Jahre alt.)

MÄNNER-DIENSTAG |

W. Menz (wolfgang.menz.leipzig@gmail.com)

Dienstag, 25.03., 29.04., 27.05. jeweils 19 Uhr
im Gemeindehaus Volkmarsdorf, Juliusstraße 5
(i.d.R. jeden letzten Dienstag im Monat)

Einmal im Monat „Gespräche über Gott in der Welt“ - Männer unterschiedlicher Generationen, beruflicher und persönlicher Erfahrungen, Sichten auf Kirche und Spiritualität. Dazu ein gemeinsamer Imbiss, ein thematischer Schwerpunkt, Begegnung, oft ein Gast, das geistliche Wort auf den Weg und die Freiheit, einfach dazu kommen zu können.



Foto: Lotz

**SENIOREN-RESIDENZ LILIENHOF
ANDACHTEN**

KASTANIENRING 1, 04316 LEIPZIG

DONNERSTAG, 17.04. 15:00 UHR**CARITAS-ALTENPFLEGEHEIM
ST. GERTRUD
GOTTESDIENSTE**

ALTHENER STR. 16A

DONNERSTAG, 13.03., 10.04., 08.05. JEWEILS 10:00 UHR**ALTENPFLEGEHEIM EMMAUS
GOTTESDIENSTE**

ZUM KLEINGARTENPARK 28, 04318 LEIPZIG

SONNTAG, 09.03., 13.04., 04.05., 08.06. JEWEILS 10:30 UHR**Baalsdorf-Mölkau****SENIORENKREIS I G. Hanß (0341 / 60 11 042)**Mittwoch, 12.03., 09.04., 14.05. jeweils 14:30 Uhr
im Pfarrhaus Baalsdorf (jeder zweite Mittwoch im Monat)

Herzliche Einladung an alle Ruheständler, mit uns über biblische und weltliche Themen, mit wechselnden Referenten, zu diskutieren. Wir sind ein gemischter Kreis zwischen 60 und 90 Jahren. Während der Kaffeepause an der festlich gedeckten Tafel gibt es Gelegenheit, privat ins Gespräch zu kommen.

Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld**SENIORENKREIS SOMMERFELD I U. Ulbricht**Mittwoch, 26.03., 30.04., 28.05. jeweils 15:00 Uhr
im Gemeindesaal Sommerfeld

Wir sind ein Kreis aus Männern und Frauen ab 70. Wir tauschen Neuigkeiten aus, singen – und dann gibt es ein Thema, über das wir ausführlicher reden und welches über unseren Alltag hinaus reicht.

Paunsdorf**FRAUEN-/SENIORENKREIS I Ansprechpartnerin: E. Salamatin**Mittwoch, 05.03., 02.04., 07.05. jeweils 15 Uhr,
Gemeindehaus Paunsdorf - „Balkonzimmer“, Riesaer Str. 31
(gewöhnlich jeden ersten Mittwoch im Monat)

Zu unseren Treffen am 1. Mittwoch im Monat bitten wir Pfarrer oder Ehrenamtliche um einen geistlichen Impuls. Bei Kaffee und Kuchen bleibt genügend Zeit für persönliche Gespräche.

NACHBARSCHAFTSCAFÉ | Gemeindepädn. D. Kiffner25.03, 29.04. und 27.05. jeweils 15 bis 17 Uhr,
Gemeindehaus Paunsdorf - Gemeindesaal, Riesaer Str. 31

Sellerhausen-Volkmarsdorf

EMMAUSKREIS | D. Haufe

Dienstag, 11.03., 08.04. und 13.05. jeweils 16:15 Uhr
im Saal der Emmauskirche

Wir sind Leute, die das 70. Lebensjahr schon überschritten haben und im Ruhestand leben. Wir schätzen die Gemeinschaft, in der wir uns Lebenshilfe in der Bibel suchen, uns austauschen über Alltagsprobleme, einmal im Jahr zu einer Rüstzeit fahren und miteinander feiern.

ELTERNKREIS | A. Rietz (0341 / 25 14 630)

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten,
Termine und Orte bitte erfragen!

Der Name rührt aus alten Zeiten her, da der Kreis schon seit gemeinsamen „Nach-Junge Gemeinde-Zeiten“ besteht. Heute sind wir im Rentenalter und beschäftigen uns nach Möglichkeit einmal monatlich mit kirchlichen und aktuellen Themen oder besuchen Konzerte oder Kulturveranstaltungen. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Wir sind offen für Interessierte.

SENJAUCHZET | Familie Bemmann (0341 / 23 33 342)

Mittwoch, 19.03., 02.04., 14.05. jeweils 15:00 - 16:30 Uhr
im Nordraum der Emmauskirche

Dem Herrn jauchzen, sich freuen und dankbar sein! Wir laden Sie ein, über Fragen des Glaubens und des Lebens miteinander ins Gespräch zu kommen, biblische Texte zu bedenken, gemeinsam zu singen und zu essen. Das Angebot für Menschen im Rentenalter ist offen, wir freuen uns über alle, die kommen.

Einladung in das Nachbarschaftscafé Paunsdorf

Wir freuen uns sehr darüber, dass der Gemeindesaal in Paunsdorf nach der halbjährigen Renovierung und Sanierung seine Türen wieder öffnen kann, um unter anderem dem Nachbarschaftscafé Raum zu geben. In ganz neuem Glanz erstrahlt der Saal nun und lädt ein zu Treffen aller Art.

Das Nachbarschaftscafé ist also wieder monatlich am letzten Dienstag zu Gast und zwar am 25. März, 29. April, 27. Mai und 24. Juni. Wir laden herzlich ein zum Kaffeeklatsch, zum Hören, Erzählen und Singen von 15 bis 17 Uhr.

Am 25. März gibt es einen kleinen Modeschmuckflohmarkt zu bestaunen....

Das Nachbarschaftscafé-Team



Im April

Manchmal
machen die Tage Musik.

Amseln singen,
ein Kuckuck ruft.

Wind pfeift,
Regen trommelt.

Ich wünsche dir,
dass du einstimmst
in die Melodie
des Lebens.

TINA WILLMS

Was wäre die Welt ohne Musik? Und was wäre Musik ohne uns?

Musik zieht sich wie ein roter Faden durch das Gemeindeleben in unserem Kirchspiel. Für jedes Alter finden Sie auf dieser Seite Angebote – für Gemeinschaft und Musik. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Baalsdorf**POSAUNENCHOR**

montags 18:00 – 19:30 Uhr | A. + K. Saalfrank 0152 / 21 632 006 oder webkon@gemeindeblech.de

KIRCHENCHOR

mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr | A. Matthes

Mölkau**SPATZENKURRENDE (3 - 6 JAHRE)**

pausiert

KINDERCHOR (2. - 6. KLASSE)

pausiert

FLÖTENKREIS (ERWACHSENE)

nach Absprache | J. Uhlig 0176 / 72 863 604

**Engelsdorf-
Sommerfeld-
Hirschfeld****MELODIE UND RHYTHMUS | Musik und Bewegung – tut Leib und Seele gut**

Dienstag, 11.03., 08.04., 13.05. jeweils 18:30 Uhr im Gemeindesaal Sommerfeld

CHOR | R. Steiner

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindesaal Sommerfeld

ÖKUMENISCHER KINDERCHOR

donnerstags 16:00 Uhr im im Gemeindehaus der kath. Gemeinde St. Gertrud, Engelsdorfer Str. 298

**Sellerhausen-
Volkmarsdorf****KINDERTANZ (KINDERINSEL EMMAUS)**

mittwochs 16:30 – 17:00 Uhr | S. Trzinka 0341 / 25 23 710

SPATZENKURRENDE

montags 15:15 – 16:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

KURRENDE I: 1. UND 2. KLASSE

montags 16:15 – 17:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

KURRENDE II: 3. BIS 6. KLASSE

montags 17:00 – 18:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

JUGENDCHOR AB 7. KLASSE

montags 18:00 – 19:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

CHOR/KANTOREI

montags 19:30 – 21:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

ORCHESTER

mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr | 14-tägig | K. Pippel (Kantor)

BLOCKFLÖTENSEXTETT

mittwochs 18:30 – 19:30 Uhr | 14-tägig | K. Pippel (Kantor)

VEEH-HARFEN-GRUPPE „REGENBOGEN“

dienstags 15:00 – 16:00 Uhr | I. Haufe 0341 / 65 10 516



Bitte informieren Sie sich über kurzfristige Änderungen bei den jeweiligen Ansprechpartner:innen.
Bitte beachten Sie auch kurzfristige Veröffentlichungen auf der Website.

**BAALSDORF -
MÖLKAU**

**ENGELSDORF -
SOMMERFELD -
HIRSCHFELD**

PAUNSDORF

**SELLERHAUSEN -
VOLKMARSDORF**

2. März – Estomihi

10:00 Uhr
Regional-Gottesdienst mit Chor
Kirche Mölkau
Pfrn. G. Markert

10:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Engelsdorf
U. Ulbricht

5. März – Aschermittwoch

19:00 Uhr Bußgottesdienst zum Aschermittwoch (Kirchspiel-Gottesdienst), Kirche Zuckelhausen Pfr. S. Schirmer

7. März – Freitag

16:00 Uhr
Weltgebetstag
Pfarrhaus Baalsdorf
Lektorin H. Glöckner & Team

18:00 Uhr
Weltgebetstag
Gemeindesaal Sommerfeld
U. Ulbricht



siehe Seite 8

18:00 Uhr
Weltgebetstag
mit der Band OSTLICHT
Gemeindesaal Emmauskirche
B. Villmann & Team

9. März – Invokavit

10:15 Uhr
Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche
Kirche Liebertwolkwitz
Pfr. S. Schirmer, siehe Seite 24

10:00 Uhr
Alesius Kunterbunt
mit Kurrenden und Flötensexett
Kirche und Gemeindehaus Paunsdorf
Gemeindepäd. D. Kiffner & Team

16. März – Reminiszere

10:00 Uhr
Passionsgottesdienst
mit dem Posaunenchor
Kirche Mölkau
Pfr. J. Markert



10:00 Uhr
Gottesdienst zum Abschluss
der Bibelwoche
Kirche Sommerfeld
Pfr. S. Schirmer
siehe Seite 24



17:00 Uhr
Lounge-Gottesdienst
mit der Band OSTLICHT
Gemeindesaal
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow, siehe S. 10



23. März – Okuli

10:00 Uhr
Gottesdienst gestaltet mit
Jugendlichen und
Vorstellung der Konfirmanden
Kirche Baalsdorf
Pfrn. G. Markert

10:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Paunsdorf
Pfr. C. Wedow,
Vikar C. Möller



30. März – Lätare

10:00 Uhr
Gottesdienst „Wort & Vinyl“
Kirche Mölkau 
Pfr. J. Markert
siehe Seite 8

10:00 Uhr
Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden
Kirche Engelsdorf
Pfr. S. Schirmer
siehe Seite 8

10:00 Uhr
Gottesdienst
Gemeindesaal
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow



**BAALSDORF -
MÖLKAU****ENGELSDORF -
SOMMERFELD -
HIRSCHFELD****PAUNSDORF****SELLERHAUSEN -
VOLKMARSDORF****6. April – Judika**

10:00 Uhr
Regional-Gottesdienst
Kirche Paunsdorf
Pfr. J. Wedow,
Vikar C. Möller, R. Oprach



17:00 Uhr
J. S. Bach: Matthäuspassion
Emmauskirche
siehe Seite 9

13. April – Palmsonntag

17:00 Uhr
Passionsmusik mit Chor
und Instrumentalisten
Kirche Baalsdorf
Pfr. J. Markert
siehe Seite 9

10:00 Uhr
Gottesdienst
mit der Band OSTLICHT
Kirche Sommerfeld
Pfr. J. Teichert

10:00 Uhr
Regional-Gottesdienst
Gemeindesaal
Emmauskirche
Pfr. J. Markert

**17. April – Gründonnerstag**

18:00 Uhr
Abendgottesdienst
Kirche Hirschfeld
Pfr. J. Ulbricht

19:00 Uhr
Tischabendmahl mit Flötensexett
Gemeindesaal Emmauskirche
Pfr. C. Wedow,
Vikar C. Möller

**18. April – Karfreitag**

10:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Mölkau
Pfrn. G. Markert



10:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Engelsdorf
Pfr. S. Schirmer



15:00 Uhr
Gottesdienst zur Sterbestunde
Kirche Sommerfeld
Pfrn. G. Markert

15:00 Uhr
Gottesdienst zur Sterbestunde
mit Kantorei und Orchester
(Ausschnitte aus der
Matthäuspassion von J. S. Bach)
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow, Vikar C. Möller
siehe Seite 9

20. April – Ostersonntag

10:00 Uhr
Festgottesdienst für alle
Kirche Baalsdorf
Pfr. J. Markert

6:00 Uhr
Osternacht
Kirche Sommerfeld
Vikar C. Möller

10:00 Uhr
Familiengottesdienst
Kirche Sommerfeld
Pfr. S. Schirmer

14:00 Uhr
Familiengottesdienst
Kirche Engelsdorf
Pfr. S. Schirmer

6:00 Uhr
Osternacht mit Jugendchor,
anschließend Osterfrühstück
Emmauskirche
Pfrn. G. Markert

10:00 Uhr
Familiengottesdienst
mit Kurrenden und Kantorei
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow, Vikar C. Möller

21. April – Ostermontag**10:00 Uhr**

Kirchspiel-Gottesdienst

Kirche Paunsdorf

R. Oprach

**27. April** – Quasimodogeniti**10:00 Uhr**Gottesdienst *spezial*

Gemeindehaus Volkmarsdorf

Lektorin D. Gothe



Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. Joel 1,19-20

MAI 2025 | GOTTESDIENSTE**BAALSDORF -
MÖLKAU****ENGELSDORF -
SOMMERFELD -
HIRSCHFELD****PAUNSDORF****SELLERHAUSEN -
VOLKMARS DORF****4. Mai** – Misericordias Domini**10:00 Uhr**

Gottesdienst

Kirche Mölkau

Lektorin I. Haufe

18:00 Uhr

Abendgottesdienst

Kirche Hirschfeld

Vikar C. Möller

10:00 UhrGottesdienst mit
Erst-Abendmahl der Kinder
und Taufe

Emmauskirche

Gemeindepädn.

D. Kiffner,

Pfr. C. Wedow

siehe Seite 22

**9. Mai** – Freitag**19:30 Uhr**

Abendandacht „Wein & Vinyl“

Kirche Mölkau

Pfr. J. Markert

11. Mai – Jubilare**14:00 Uhr**

Andacht und Konzert

zur Orgelweihe

Kirche Sommerfeld

Pfr. S. Schirmer

siehe Seite 3

10:00 Uhr

Gottesdienst

Prädn. C. Bemmann

17:00 Uhr

Abendgottesdienst am

Ostkreuz#Leipzig mit Orchester

Emmauskirche

Pfrn. G. Markert

siehe Seite 10

**BAALSDORF -
MÖLKAU****ENGELSDORF -
SOMMERFELD -
HIRSCHFELD****PAUNSDORF****SELLERHAUSEN -
VOLKMARS DORF****17. Mai – Samstag****19:30 Uhr**

Nacht der Lichter - Taizé
Kirche Baalsdorf
Pfrn. G. Markert

18. Mai – Kantate**10:00 Uhr**

Erntebittgottesdienst
mit dem Posaunenchor
Linke-Hof Baalsdorf
(bei Regen in der Kirche)
Pfr. J. Markert

**10:00 Uhr**

Gottesdienst
mit dem Frauenkreis
Kirche Engelsdorf
U. Ulbricht

10:00 Uhr

Familiengottesdienst
in der Kinderinsel
mit der Spatzenkurrende
Kinderinsel Emmaus
Pfr. C. Wedow, Vikar C. Möller

25. Mai – Rogate**10:00 Uhr**

Alesius Kunterbunt
Kirche Baalsdorf
Gemeindepäd. D. Kiffner &
Team

10:00 Uhr

Jubelkonfirmation
Kirche Sommerfeld
Pfr. S. Schirmer
siehe Seite 25

**10:00 Uhr**

Gottesdienst
Emmauskirche
Lektorin I. Haufe

29. Mai – Christi Himmelfahrt**10:00 Uhr**

Gottesdienst mit anschließender
Fahrradtour
Bergfriedhof Mölkau
Pfr. J. Markert, Vikar C. Möller
siehe Seite 10

1. Juni – Exaudi**10:00 Uhr**

Regional-Gottesdienst
Kirche Paunsdorf
Pfr. C. Wedow

**8. Juni – Pfingstsonntag****10:00 Uhr**

Festgottesdienst zur Konfirmation
Kirche Sommerfeld
Pfr. S. Schirmer

10:00 Uhr

Festgottesdienst zur Konfirmation
mit Jugendchor und Kantorei
Emmauskirche
Pfrn. G. Markert



= Gottesdienst mit Abendmahl



= Kirchen-Café im Anschluss an den Gottesdienst



= Kindergottesdienstangebot

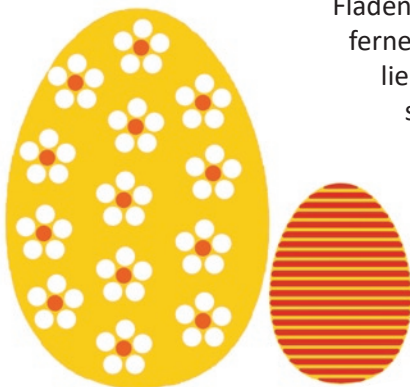
Familiengottesdienste am Ostersonntag, den 20. April

Wir laden herzlich ein:

- 10:00 Uhr | Kirche Baalsdorf
Festgottesdienst
10:00 Uhr | Kirche Sommerfeld
Familiengottesdienst
10:00 Uhr | Emmauskirche
Musikalischer Familiengottesdienst
10:15 Uhr | Kirche Liebertwolkwitz
Familiengottesdienst
14:00 Uhr | Kirche Engelsdorf
Familiengottesdienst

Die Ostereier

Eier sind einerseits Zeichen für Fruchtbarkeit. Aus ihnen schlüpfen im Frühling kleine Küken. Außerdem kann man Eier mit dem Grab vergleichen, in



dem Jesus lag: Es war ein Felsengrab, das durch einen schweren Stein verschlossen war. Am Ostermorgen war er weggerollt. Ähnlich wie sich ein kleines Küken seinen Weg aus einem Ei durch die harte Schale bricht, so kann das Ei an Jesus erinnern, der aus dem Felsengrab aufersteht. Dass wir Ostereier gern verstecken und vor allem Kinder sie suchen, geht auf eine Tradition des jüdischen Passahfestes zurück: Es erinnert an die Flucht des Volkes Israel aus der Sklaverei in Ägypten. Bei ihrer Flucht hatten die Israeliten nicht genug Zeit, die Brote, die sie als Nahrung mitnehmen wollten, aufgehen zu lassen. In Erinnerung daran isst man in einer jüdischen Familie zu Passah grundsätzlich nur Brot, das ohne Hefe oder Sauerteig gebacken ist, nicht in irgendeiner Form gegoren hat, also „ungesäuerte“ Fladen. Um alles, was sauer ist, zu entfernen, machen viele jüdische Familien ihr Haus vor Passah gründlich sauber. Einige Mütter nehmen ein Stück Sauerteig und verstecken es irgendwo im Haus. Die Kinder suchen danach wie bei uns nach Ostereiern und wer es findet, bekommt eine Süßigkeit.

Frank Muchlinsky
Grafik: Pfeffer

Gottesdienste mit Familien

9. MÄRZ PAUNSDORF
25. MAI BAALSDORF

ALESIUS KUNTERBUNT

Alesius Kunterbunt macht sich auf den Weg durch das Kirchspiel.
Kommt ihr mit?



Nach zweieinhalb Jahren Kirche Kunterbunt in Zuckelhausen treffen wir uns nun in den verschiedenen Gemeindehäusern und Kirchen unseres Kirchspiels. Gemeinsam lernen wir neue Menschen und Orte kennen, hören Gottes Wort, beten, singen, basteln, essen, reden und lachen zusammen.

Am 9. März - in Paunsdorf - wird es das Thema „Schutz und Schirm“ und am 25. Mai - in Baalsdorf - das Thema „ErRettet“ geben.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Das Alesius Kunterbunt-Team

BEI FRAGEN ODER FÜR ANMELDUNGEN WENDET EUCH BITTE AN UNSERE GEMEINDEPÄDAGOGINNEN:

Dorothea Kiffner
0172 / 70 974 72
dorothea.kiffner@alesius.de

Luise Kind (in Elternzeit)
0176 / 84 96 82 51
luise.kind@evlks.de

Daniela Gothe (Vertretung)
0160 / 76 606 67
daniela_gothe@web.de

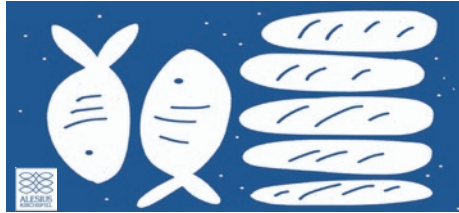
Sellerhausen:**Kurs „Abendmahl für Kinder“**

In einer Kirchenordnung von 1555 heißt es: Abendmahl ist die Vergewisserung dessen, dass Gott unser Freund ist. Wir finden diese Formulierung sehr treffend, umfasst sie doch die vielen theologischen Aspekte, mit denen wir versuchen, die Bedeutung des Abendmahls in Worte zu fassen: das Mahl der Gemeinschaft, das Mahl zur Vergebung der Sünden, das Mahl der Erinnerung, das Fest der Hoffnung und der Vorgesmack auf das Reich Gottes sowie die Stärkung auf dem Weg des Glaubens. Diese Vergewisserung ist gleichermaßen für Kinder und Erwachsene wichtig. Ganzheitlich, im Vollzug der Feier des Abendmahls erleben wir sinnlich, dass Gott unser Freund ist, heißt es doch: Schmecket und sehet, wie freundlich unser Gott ist.

Die Vergewisserung, dass Gott unser Freund ist, brauchen alle Christinnen und Christen immer wieder – sowohl Kinder als auch Erwachsene. Nicht nur

für uns, auch für die Kinder ist es wichtig, diese Vergewisserung und Stärkung im Glauben zu erfahren.

Abendmahlkurs für Kinder mit ihren Eltern



Wir laden daher Eltern mit ihren Kindern (1. bis 6. Klasse) herzlich ein zum Abendmahlkurs für Kinder. Dazu wird es einen zweieinhalbstündigen Kurs in der **Emmauskirche** geben, der am Freitag, den **2. Mai, um 17 Uhr** beginnt und um 19:30 Uhr nach einem gemeinsamen Abendbrot endet. Dieser Kurs schafft die Voraussetzung für Kinder, zukünftig am Abendmahl teilzunehmen. Im Gottesdienst am **4. Mai, um 10 Uhr** in der Emmauskirche feiern wir dann gemeinsam das erste Abendmahl.

Wir sind gespannt und freuen uns auf Sie, liebe Eltern, wenn wir gemeinsam mit Ihren Kindern den Weg zum Abendmahl gehen.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung für den Kurs bis zum **20. April** unter: christian.wedow@alesius.de

*Gemeindepädagogin Dorothea Kiffner
und Pfr. Christian Wedow*

Baalsdorf und Engelsdorf: Vorstellung der Konfirmanden

Jugendliche gestalten am **23. März 10:00 Uhr in Baalsdorf** einen Gottesdienst für die ganze Gemeinde mit dem spannenden Thema: Gott im Alltag?

In diesem Gottesdienst werden die Konfirmanden vorgestellt, die in diesem Jahr in der Emmauskirche konfirmiert werden.

Im Gottesdienst am **30. März 10:00 Uhr in Engelsdorf** stellen sich die Konfirmanden vor, welche in Sommerfeld konfirmiert werden (siehe Seite 8).

Pfrn. Grit Markert

KINDERKIRCHE

Klasse 1 bis 3

BAALSDORF-MÖLKAUmittwochs, 16:00 – 16:50 Uhr | Kirche Mölkau | **D. Kiffner (Gemeindepädagogin)****TEENIEKIRCHE**

Klasse 4 bis 6

BAALSDORF-MÖLKAUmittwochs, 17:00 – 17:50 Uhr | Kirche Mölkau | **D. Kiffner (Gemeindepädagogin)****KINDERKIRCHE**

Klasse 1 bis 3

Klasse 4 bis 6

wöchentlich im Wechsel

ENGELSDORF-SOMMERFELD-HIRSCHFELDmittwochs, 16:30 | Gemeindesaal Sommerfeld | **M. Stiehler**

Start am 5. März mit Klasse 1 bis 3

OFFENE KINDERKIRCHE

Klasse 1 bis 6

SELLERHAUSEN-VOLKMARSDORF | PAUNSDORFmontags, 15:30 – 17:00 Uhr | Nordraum der Emmauskirche | **D. Gothe (Gemeindepädagogin)****KONFIRMANDEN**

7. und 8. Klasse

ALESIIUS-KIRCHSPIELKonfiramstage-Modell, monatlich samstags | wechselnde Orte im Kirchspiel | **Pfrn. G. Markert**

Kinderkirche in Sommerfeld

Liebe Kinder,
 nachdem ihr bestimmt tolle Winterferien verbracht habt, möchte ich euch zur frisch gestarteten Kinderkirche nach Sommerfeld einladen. Mein Name ist Moni und ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch die Bibel und Jesus zu entdecken, zu singen und zu beten. Dazu treffen wir uns im Wechsel zwischen den Kindern der Klassenstufen 1-3 und denen der Klassenstufen 4-6 immer mittwochs ab 16:30 Uhr im Gemeindesaal in Sommerfeld. Los geht's am 5. März mit den „Kleinen“.



Liebe Eltern,
 ich bin selbständige Logopädin und ausgebildete Sängerin. Als Mama einer Großfamilie und auch von Berufs wegen ist mir pädagogisches Arbeiten mit Kindern in der Gruppe bestens vertraut.

Mit der Kinderkirche steht für mich nun vorübergehend eine neue Aufgabe an und ich freue mich, diese gemeinsam mit ihren Kindern mit Leben zu füllen. Sprechen Sie mich gern an, sie finden mich im Pfarrhaus in Sommerfeld.

Text und Foto: Monika Stiehler

Für alle Jugendlichen im Kirchspiel: DurchgeNacht

Hallo
 Jugendliche,
 Konfirmanden, Junggebliebene,
 wir wollen die Nacht vor dem Ostermorgen gemeinsam erleben und laden Dich ganz herzlich am Karsamstag, den **19. April um 17:00 Uhr** in die Emmauskirche ein!

Wir werden miteinander diese besondere Nacht verbringen, singen und erzählen und die Osternacht und das Osterfrühstück gemeinsam vorbereiten. Wir übernachten in der Kirche! Wer unter 16 Jahre ist, braucht eine Einverständniserklärung seiner Eltern. Mitzubringen sind Isomatte, Schlafsack und Lust auf eine inspirierende Gemeinschaft. Am Ostermorgen gestalten wir die Osternacht um 6 Uhr in der Emmauskirche und enden nach einem festlichen Osterfrühstück mit Menschen, welche sich an diesem Feiertag aufgemacht haben. Wir freuen uns auf Dich und warten auf die Rückmeldung, dass Du dabei bist!

*Rückmeldungen bitte an
 Pfarrerin Grit Markert
 oder Kantor Konrad Pippel
 (Kontaktdaten siehe Seite 35)*

Eine ganz besondere **N**acht ...

DURCHGENACHT, DIE JUGENDNACHT!

19.04.2025
 Karsamstag
 Emmauskirche
 Leipzig

eine Kirche Kunterbunt in Paunsdorf
 am 9. März 2025 · 10 – 13 Uhr

Errettet

eine Kirche Kunterbunt in Baalsdorf
 am 25. Mai 2025 · 10 – 13 Uhr

Herzliche Einladung zur Bibelwoche im Alesius-Kirchspiel

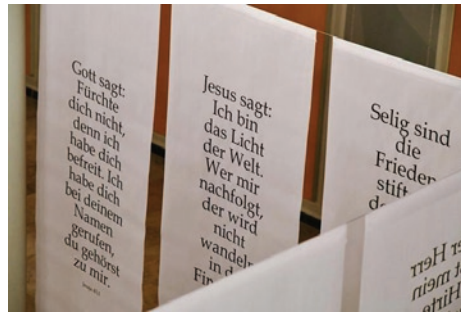
Die ökumenische Bibelwoche findet 2025 vom **9. bis 16. März** statt. Thematisch dreht sich alles um die Zeichen Jesu aus dem Johannesevangelium, die uns den Himmel auf Erden erahnen lassen. Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland kündigt an, dass die Texte der einzelnen Abende ermutigen wollen, auch heute mehr von Gott zu erwarten: von unerwarteten Heilungen über Bewahrung in den Stürmen des Lebens bis zur Auferweckung aus dem Tod. In allen Zeichen wird das unbändige und unbesiegbare Leben deutlich, das Gott geschaffen hat.

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir ein:

- **9. März Eröffnung** | 10:15 Uhr Gottesdienst in Liebertwolkwitz
- **10. März Bibelabend** | 19:30 Uhr Herr Körner in Liebertwolkwitz
- **11. März Bibelabend** | 19:30 Uhr Herr Dr. Arndt in Sommerfeld
- **12. März Bibelabend** | 19:30 Uhr Liebertwolkwitz
- **13. März Bibelabend** | 19:30 Uhr Pfarrerin Markert in Baalsdorf
- **14. März Bibelabend** | 19:30 Uhr Pfarrer Schirmer in Zuckelhausen
- **16. März Abschluss** | 10:00 Uhr Gottesdienst in Sommerfeld

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen. Das Thema ist vielversprechend. Wir können uns auf interessante Abende

freuen und vielleicht begegnet uns der Himmel auf Erden.



Petra Steinfurth

Foto: Lotz

Neues aus dem Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e. V.

Vollversammlung in der Emmauskirche am 20. März

Unser Förderverein bewegt so einiges! Das hat sich herumgesprochen. Er ist ein Ort, an dem sich auch über unsere Kirchgemeinde hinaus Menschen für den Erhalt des Baudenkmals und die Öffnung der wunderbaren Räumlichkeiten als (kultureller) Begegnungsort in unserem Stadtteil einsetzen. Dank der zahlreichen Aktivitäten gibt es neben den über 70 Mitgliedern viele Förderer und Spender:innen, welche die wichtige Arbeit des Vereins unterstützen und damit auch die finanziellen Belastungen der Kirchgemeinde zum Erhalt des Bauwerkes tragen helfen. Dankbar schaut der Vorstand in seiner Mitgliederversammlung auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück und zieht Bilanz. Allein über 6.000 EUR konnten im letzten Jahr der Kirchgemeinde für

konkrete Baumaßnahmen überwiesen werden und weitere 7.000 EUR sind nach Abschluss der Baumaßnahmen zur Schwammsanierung und zur Beseitigung der Schäden des Einbruchs zugesagt worden.



Neue Vorstandswahlen und Veränderungen stehen an. Wir laden zur öffentlichen Mitgliederversammlung am **20. März um 19:30 Uhr** in die Emmauskirche ein. Die Versammlung ist öffentlich. Historiker Peter Kohl wird uns mit einer kleinen Ausführung zur Spezies des Gemeinen Nagekäfers (im Volksmund auch „Holzwurm“ genannt) erfreuen, der sich ja gerade nach den stillen Jahren der Corona-Zeit in der Emmauskirche beträchtlich vermehrt hat. Der Umgang mit den neuen Kirchenbewohnern wird ein besonderer Schwerpunkt in der Arbeit des Vereins im Jahr 2025 werden!

Martina Hergt

Neu: Spieleabende im Gemeindehaus Volkmarsdorf

Die Gemeinderüstzeit auf der Wasserburg in Heldrungen hat nicht nur schöne Erinnerungen an Gemeinschaft zurückgelassen, sondern auch eine Idee „geboren“: ein regelmäßiger Spieleabend für Erwachsene aus dem

ganzen Kirchspiel. Daher laden wir, einige Spielbegeisterte, nun alle Interessierten ganz herzlich ein:

Einmal im Monat an einem Freitagabend, beginnend mit dem **21. März**, wollen wir uns um **19 Uhr** im Gemeindehaus in der Juliusstraße 5 in Volkmarsdorf treffen, um Brett-, Karten-, Rollen-, Wissensspiele oder vielleicht auch eine Runde Tischtennis zu spielen. Gern können Sie und könnt ihr eure Lieblingsspiele dazu mitbringen! Je nach Anzahl der Gäste sind dann verschiedene Spiel-Gruppen möglich. Auch Knabberzeug und Getränke dürfen gern mitgebracht werden.



Der Abend endet ca. 22 Uhr. Größere Kinder, denen noch nicht die Augen zufallen, sind also ebenfalls ganz herzlich eingeladen.

Weitere Termine:

25. April, 16. Mai und 20. Juni,
jeweils 19 Uhr.

Wir freuen uns auf gesellige Abende!
Und: gern weitersagen!

Christian Franke und Claudia Zeising

Foto: Erwin Wodicka

Einladung zum Frühjahrsputz in Baalsdorf und Mölkau

Im eigenen Zuhause glänzt es bereits: Jetzt sind unsere Kirchen und Gemeinderäume dran! Jeder und jede kann beim gemeinschaftlichen Putzen helfen am Samstag, den **26. April von 9 bis 12 Uhr**, Treffpunkt ist an den Kirchen. Bitte wenn möglich eigene Putzgeräte mitbringen.



Für Rückfragen und Informationen rufen Sie mich bitte gern an:
Telefon 01520 / 237 39 12

Text und Foto: Ute Schoch

Jubelkonfirmation

Auch in diesem Jahr ist es wieder soweit, nach 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren können Sie sich Ihrer Konfirmation erinnern, können alten Weggefährten aus Ihrer Konfirmandengruppe und Schulzeit begegnen, können miteinander lachen und in Erinnerungen schwelgen.

Jubelkonfirmation feiern wir am

- 25. Mai | 10:00 Uhr
Kirche Sommerfeld
- 1. Juni | 9:00 Uhr
Kirche Holzhausen
- 1. Juni | 10:30 Uhr
Kirche Liebertwolkwitz
- 15. Juni | 10:00 Uhr
Kirche Baalsdorf
- 31. August | 10:00 Uhr
Emmauskirche Sellerhausen

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung für die Kirche, in der Sie einst konfirmiert wurden oder Sie nun Gemeindeglied sind. Für den Gottesdienst in Liebertwolkwitz, Holzhausen und Sommerfeld kontaktieren Sie bitte Frau Flach; für den Gottesdienst in Baalsdorf Frau Thomas; für den Gottesdienst in Sellerhausen Herrn Dr. Schroeckh.

Pfr. Christian Wedow

Sellerhausen-Volkmarsdorf: Unterstützung im diakonischen Besuchsdienst gesucht

Jeder Geburtstag ist ein besonderer Tag. Wir halten inne und werden uns wieder neu bewußt: das Leben hat seine Höhen und Tiefen, seine hellen und dunklen Tage. Wer aber mit dem Herzen schaut, wird selbst in mancher Betrübnis immer auch glückliche Augenblicke wahrnehmen.

Der diakonische Besuchsdienst behält Seniorinnen und Senioren in unserer Kirchgemeinde im Blick. Ab

dem 80. Lebensjahr oder auf Wunsch überbringen wir unseren Gemeindegliedern einen Segenswunsch. Dies ist mittels eines persönlichen Besuches oder eines Kartengrußes möglich. Dabei kommt es oft zu interessanten Gesprächen und unsere älteren Gemeindeglieder haben die Möglichkeit einer Begegnung und können so mit der Gemeinde in Kontakt bleiben.

dankbare Aufgabe sucht unser Team weitere Mitwirkende. Vielleicht konnte ich Ihre Neugier wecken und Sie möchten sich genauer informieren? Gerne können Sie mich anrufen und ich beantworte Ihre Fragen.

Telefon: 0341/2219672 (mit AB)

Ihre Astrid Schneider, Besuchsdienst der Kirchengemeinde Sellerhausen-Volkmarsdorf

Friedhofsgeflüster

Rückblick auf das Jahr 2024

Auf unseren Friedhöfen fanden im letzten Jahr 278 Menschen ihre letzte Ruhe. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitarbeitenden bedanken, die die Angehörigen in dieser schweren Zeit begleitet haben und mit Ihrem Dienst an den Lebenden und Toten Hilfe sein konnten.

Paunsdorf:

Andacht zum Ewigkeitssonntag

Die Andacht zum Ewigkeitssonntag im November wurde sehr gut angenommen. Viele Angehörige nutzten diese, um Trost und Zuversicht zu finden. Wir danken dem Flötenkreis und der Lektorin Daniela Gothe für die Ausgestaltung dieser Andacht.

Arbeitsschutzunterweisung

Wie auch im Jahr davor fand die jährliche Arbeitsschutzunterweisung zusammen mit den Mitarbeitern des Friedhofsverbandes statt. Die Mitar-

beiter können nun mit neuem Wissen und geschärften Sinnen in ein neues Jahr starten.

Ersthelfer-Ausbildung

Im Februar nahmen fast alle Mitarbeiter des Kirchspiels an einer Ausbildung bzw. Auffrischung der Ausbildung für den betrieblichen Ersthelfer teil. Wir haben uns im Vorfeld schon sehr auf den gemeinsamen Tag mit Vorträgen und Übungen gefreut.

Engelsdorf: Baumbestattung

Ab dem Jahr 2025 werden wir auch auf dem Friedhof Engelsdorf Bestattungen unter einem Baum anbieten. Da sich das Modell auf dem Kreuzfriedhof Mölkau bewährt hat und auch angenommen wird, können wir dies nun auch auf anderen Friedhöfen anbieten.

Mölkau: Tor- und Zaunbau



Die Toranlage zum Eingang ist nun komplett überholt worden. Die Mauern wurden teilweise neu aufgesetzt, um eine neue Befestigung des Metall-

WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG

unseres ehrenamtlichen Besuchsdienst-Teams der Kirchengemeinde(n) | Diakonischer Besuchsdienst



Je nach Ihren Kräften und Möglichkeiten können Sie uns dabei unterstützen. Sprechen Sie uns bitte an!
www.kirchspiel-leipzig.de

Möchten Sie sich auch im Besuchsdienst engagieren und so diese wichtige diakonische Aufgabe unserer Gemeinde unterstützen? Je nach Ihren Kräften und Möglichkeiten können Sie uns dabei unterstützen. Für diese

tores zu gewährleisten. Die restlichen Mauern wurden neu verputzt.

Holzhausen und Mölkau

Unser langjähriger Mitarbeiter Frank Ottlik wechselt mit Beginn des Februars seinen Aufgabenbereich. Er ist dann ausschließlich für die Friedhöfe Holzhausen und Zuckelhausen und in Zusammenarbeit mit Herrn Hähnel für die Friedhöfe in Mölkau zuständig. Wir wünschen ihm Gottes Segen und ein gutes Ankommen im neuen Arbeitsgebiet.

Sommerfeld: Bleiglasfenster



In der Friedhofskapelle Sommerfeld sind nun die wichtigen Bleiglasfenster

wiedereingesetzt worden. Leider fehlen immer noch kleinere Restarbeiten an Türen und Fenstern. Alle Arbeiten sollen nun bis Ende März vollständig abgeschlossen sein.



Liebertwolkwitz: Sanierung Mauer

Die Planungen zu der Mauersanierung sind nun abgeschlossen. Die Arbeiten an der östlichen Friedhofsmauer werden im Jahr 2025 beginnen. Alle Arbeiten sind beauftragt und mit dem Regionalkirchenamt abgestimmt. Wir danken Herrn Wolfgang Jahr für tatkräftige und umfangreiche Unterstützung.

Text und Fotos: Michael Jurich

Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld: Spendenaufkommen 2024

Liebe Gemeindemitglieder, wir wollen wieder viel auf die Beine stellen – mit Ihrer Hilfe und unter dem Segen Gottes viele Dinge tun – und dazu benötigen wir Ihre Unterstützung! Wir sind auch in diesem Jahr auf das Kirchgeld aller Gemeindeglieder angewiesen. Das Kirchgeld kommt zu 100 Prozent dem Leben und Arbeiten unserer Gemeinden zugute.

Allen, die durch ihr Kirchgeld im vergangenen Jahr die Arbeit der Kirchengemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld mit insgesamt 20.923,63 € unterstützt haben, danken wir von ganzem Herzen!

Für konkrete Vorhaben in unserer Gemeinde wurden außerdem gegeben:

Gemeindearbeit:	521,00 €
Glocken Kirche Sommerfeld:	1.574,67 €
Bauspenden Kirche Engelsdorf:	65,00 €

Folgende Spenden wurden weitergeleitet:

Aktion „Brot für die Welt“:	1.514,94€
-----------------------------	-----------

Wir bitten sehr herzlich auch weiterhin um diese Unterstützung!

Michaela Flach

Kirchengemeindeverwaltung

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken**. «

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025

Brannte nicht unser **Herz** in uns, da er **mit uns** redete? «

LUKAS 24,32

Monatsspruch APRIL 2025

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend **zu dir**; denn die Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

Foto: Hillbricht

»» Wenn bei dir
ein **Fremder** in
eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025

Es sagt der Herr:
„Unterdrückt nicht
die Fremden, die hier leben.

Denn schuldig macht sich,
wer den Fremden nicht
annimmt und will geben

ihm seinen Teil, wie selbst er hat!
Ist er nicht selbst gewesen
einst fremd in einer fremden Stadt?

Denkt nach! Ich bin der Herr!“

*Textübertragung zum Monatsspruch
von Uwe Fröhlich*

Der jeweilige Monatsspruch der *Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellese* ist für Uwe Fröhlich immer wieder ein Anlass, sich intensiv mit dem biblischen Wort auseinanderzusetzen. In einem kreativen Prozess sucht er nach einer zeitgemäßen Übertragung in Wort oder Bild. Wir freuen uns, dass wir an diesem Prozess teilhaben dürfen und danken Uwe Fröhlich, dass er uns seine poetischen Ausführungen zum Abdruck zur Verfügung stellt. Ihre Redaktion



Sellerhausen:

Weihnachtsoratorium für Kinder

Am 2. Advent führten die Kurrenden, der Jugendchor, die Kantorei und das Orchester das Bachsche Weihnachtsoratorium in einer Bearbeitung für Kinder von Konrad Pippel auf. Es wurde sowohl gesungen, als auch szenisch gespielt.



Fotos: Stefan Zeising

Paunsdorf: Zweiter Adventsmarkt

Am 3. Advent fand zum zweiten Mal der Paunsdorfer Adventsmarkt im Saal des Gemeindehauses der Paunsdorfer Kirche statt. Der Saal war nach der Renovierung noch nicht ganz wiederhergestellt, aber viel gab es zu sehen, zu staunen, zu probieren und zu basteln. Kaffee und Kuchen, Leckeres vom Grill, Glühwein haben zum Verzehr eingeladen. Honig, Gestecke, selbst Gestricktes

und vieles mehr konnte erworben werden. Zum Abschluss versammelten sich viele Besucher und Besucherinnen aus Alt- und Neupaunsdorf in der Kirche und lauschten dem Adventskonzert. Auch der Gemeindegesang kam nicht zu kurz und so gingen alle erfüllt in den Abend.



Text und Zeichnung: Dorothea Kiffner

Weihnachtskonzert der Grundschule am Gutspark Paunsdorf – ein emotionaler Höhepunkt in der Emmauskirche

Am 19. Dezember fand von 17 bis 18 Uhr das erste Mal ein Weihnachtskonzert der Grundschule Paunsdorf in der Emmauskirche statt. Kinder und Eltern hatten die Möglichkeit, gemeinsam eine festliche Stunde zu erleben. Zu Beginn war große Aufregung zu spüren: „Reichen die Plätze?“, „Wissen alle, wo sie hin müssen?“, „Sind die Schulkinder beim Lehrer angekommen?“, „Ist für genügend Sicherheit gesorgt?“. Alles klappte hervorragend Dank der sehr guten Vorbereitung seitens der Lehrerschaft, der Schulleitung und der vielen

Helfer aus den Reihen der Eltern und der Kirchengemeinde.

Frau Lapp, die Schulleiterin, begrüßte alle sehr herzlich und war sichtlich ergriffen von der vollen Kirche. Sie meinte: „Ich wünschte, Sie könnten von mir aus (vom Altar) dieses wunderschöne Gebäude mit den vielen Menschen sehen.“

Jede Klasse bzw. Klassenstufe führte ein Lied, einen Tanz oder einen Sketch auf. Es war ein abwechslungsreiches Programm und wir Eltern konnten stolz sehen, was unsere Kinder fleißig geübt hatten. Vielen Dank an die Lehrerinnen und Lehrer.

Zwischendurch gab es Danksagungen und kleine Präsente an viele ehrenamtliche Helfer, die das Schulleben maßgeblich bereichern. Dies gab der Feier einen würdevollen Rahmen.



Zum Abschluss sang uns das Lehrerteam „Guten Abend, schön Abend“ vor und wir alle sangen danach gemeinsam „Fröhliche Weihnacht überall“. Spätestens jetzt war dieses Konzert etwas sehr besonderes - die Kirche, die vielen

tollen Menschen und das gemeinsam Tun. Vielen Dank, liebe Grundschule am Gutspark, für ein so wunderbares Erlebnis und danke an die Kirchgemeinde für die Möglichkeit, das Weihnachtskonzert bei ihnen in der Emmauskirche zu geben.

Text: Silke Trzinka

Foto: Michael Zeising

Baalsdorf: Musikalisches Krippenspiel und Verabschiedung von Michael Kreibich

Auch in diesem Jahr folgten wir der lieb gewordenen Tradition mit der Auf-führung eines Krippenspiels durch die Kinder der Spatenkurrende und des Kinderchors. Anfänglich noch im Dach-geschoss der Mölkauer Kirche auf-geführt, wurde diese Krippenfeier von Jahr zu Jahr größer und bunter und entwickelte sich zu einem herrlichen Familiengottesdienst, welcher diesmal sogar von unserem Kirchenchor tatkräftig unterstützt wurde.

Doch an diesem Tag folgten wir nicht nur der Einladung zu einem Krippenspiel, sondern mussten uns auch von unserem geschätzten Kantor Michael Kreibich verabschieden, welcher nach erfolgreichem Studienabschluss nun in einer neuen Gemeinde beginnt. Unse-re kleine Baalsdorfer Kirche war nahe-zu bis auf den letzten Platz gefüllt, der festlich geschmückte Altarraum ließ noch einmal den Geist der Weihnacht spüren und kurz innehalten. Das Krip-penspiel der ganz Kleinen war zauberhaft und viel zu schnell vorüber.



Unsere Pfarrerin Grit Markert fand wie immer die richtigen Worte; legte Michael und uns allen die Arie von J. S. Bach „Gottes Engel weichen nie“ ans Herz und sprach Worte, die Michael bei seinem neuen Tätigkeitsfeld in der Altmark, aber auch den Menschen in der Gemeinde Mut und Zuversicht schenken. Im Namen aller Kirchenmu-siker und der Gemeinde sprach Helga Glöckner viel lobende Worte für Mi-chael's Arbeit in den letzten Jahren in unserem Kirchspiel aus.



Bei einem anschließenden Fingerfood-Buffett - alles liebe Gaben aus der Ge-meinde - und Gesprächen im Pfarrhaus konnte jeder noch einmal persönlich Michael Kreibich ‚Danke‘ sagen. In der Gemeinde wurde vorab ein Abschieds-

geschenk organisiert, jede Musikgrup-pe hatte zusätzlich noch ein individu-elles und persönliches Geschenk für ihn organisiert. Die Stimmung wäh-rend des Gottesdienstes und auch danach war sehr emotional, bei vielen kullerte die eine oder andere Träne. Ein Zeichen dafür, wie unser Kantor hier in der Ge-meinde geschätzt wurde.



Michael hat unseren Kindern in den letzten Jahren nicht nur die Musik, son-derm auch die biblischen Geschichten näher gebracht. Durch seinen Einfalls-reichtum hat er die Kurrende abwech-selnd und spannend gestaltet, uns den einen oder anderen Ohrwurm beschert und dafür gesorgt, dass der Familien-

gottdienst zu einem festen Bestandteil in unseren Kalendern und jedes Mal zu einem tollen Erlebnis für alle Altersgruppen wurde.

Ein großer Dank an Michael, der stundenlang und ausdauernd mit unseren Kindern geprobt hat – auch wenn es sich manchmal so angefühlt hat, als müsste er einen Sack Flöhe hüten. Wir wünschen ihm alles Gute für seine persönliche und berufliche Zukunft.

Oder wie die Kinder singen würden: „Geh mit Gottes Segen, mach dich auf den Weg. Geh mit Gottes Segen, er wird bei dir sein“.

Katja Apel

Fotos: Katja Apel (2, 3) und Ronald Falk (1)

Baalsdorf: Es ging nach Tansania



Am Donnerstag, den 16. Januar, füllte sich der Gemeinderaum in Baalsdorf recht schnell mit vielen Interessierten. Alle waren gespannt auf den Bericht von Ida Paschmionka über ihr Freiwilligenjahr mit dem Leipziger Missionsdienst in Tansania. Zur Begrüßung wurde typisch Tansanischer Chai Maziwa serviert, dies ist schwarzer Tee mit Milch und etwas Zucker sowie Gewürzen. Ida zeigte Bilder und berichtete vom Leben und den Menschen in Tansania, ihren verschiedenen Einsatzorten, Tätigkeiten, der anfänglichen Sprachbarriere und wie verbindend Musik ist, denn

sie selbst spielt Saxophon. Es gab auch viele Fragen aus der Zuhörerschaft an Ida, welche sie alle sehr ausführlich beantwortete.

Auf dem Heimweg begleitete uns alle der Segen Gottes auf Swahili: „Mungu akubariki“.

Text und Foto: Ute Schoch

Paunsdorf: Einweihung des Gemeindesaales



Am 19. Januar 2025 wurde der Gemeindesaal in Paunsdorf mit einer Andacht, einem Konzert von jungen Studierenden der Musikhochschule Carl Maria von Weber Dresden und einem anschließenden Empfang festlich eingeweiht. Nach einem halben Jahr Handwerkerarbeiten erstrahlt er nun wieder in hellem Glanz. Neue Elektrik, neuer Putz, neue Farbe, neue Raumausleuchtung, Parkettabschliff – so bietet der Saal jetzt wieder Platz

für viele Veranstaltungen in Gemeinde und Quartier. Mögen viele Menschen gesegnete Stunden darin verbringen.



Dorothea Kiffner

Fotos: S. Golinski

Engelsdorf: Einführungsgottesdienst für Pfarrer Schirmer



Nach dem für die Gemeinde ESH turbulenten Jahr 2024 mit langer Krankheit des Pfarrers und vielen Vertretungen in den Gottesdiensten sind wir froh, dass nun endlich wieder etwas Normalität eintreten kann. Pfarrer Sebastian Schirmer hat zu Beginn des Jahres 2025 die Gemeinde ESH als zusätzlichen Seelsorgebezirk übernommen und wurde hierfür am 19. Januar in einem Gottesdienst in Engelsdorf offiziell eingeführt.

Sebastian Maul führte im Grußwort der KGV seine neue Rolle sehr trefflich aus: „Du bist also in unserem Alesius-Kirchspiel der Pfarrer, der ausschließlich die

Landgemeinden betreut - aus meiner Sicht hast du es damit recht himmlisch getroffen, denn von nun an kann man deinen Arbeitsalltag vielleicht so zusammenfassen: Du erzählst liebe Witze in den Wolken, zuckelst durch Holzhausen, vorbei an sommerlichen Feldern, auf denen Hirsche weiden, hin bis zum Dorf der Engel.“ In diesem Sinne freuen wir uns auf die gemeinsame Zeit mit ihm und wünschen ihm viel Kraft für die vielfältigen Aufgaben!

Foto und Text: Lydia Krüger

Jugendchortag in Leipzig

Die fast 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus allen Jugendchören des Kirchenbezirks Leipzig sowie vom Oberstufenchor des Evangelischen Schulzentrums. Außerdem waren Jugendliche dabei, die das Chorsingen einfach mal ausprobieren wollten. Das Motto: „Life is a circle.“

Am Nachmittag studierten alle gemeinsam ein Repertoire ein, das später in einem stimmungsvollen Abendgottesdienst in der Jugendkirche PAX zur Aufführung kam. Die Mischung aus klassischem Chorgesang, Gospels, Tai-zé-Liedern, die zum Kerzengebet einladen, und Chorimprovisation machte deutlich, wie vielseitig Chormusik sein kann. Freundlicherweise hatte Konrad Pippel kurzfristig die Chorleitung von seiner erkrankten Frau Ulrike übernommen; herzlichen Dank dafür.

Den titelgebenden Workshop zum Circle Singing leitete Martin Lorenz, der nicht zuletzt durch seine Mitwirkung in

der Vocalband Quintense mindestens in Leipzig kein Unbekannter ist. Er vermittelte den Jugendlichen Ohr und Gefühl für Chorsingen abseits von Noten. Also weg mit der Mappe und runter von den Stühlen!



Ein langer und intensiver Chortag braucht natürlich auch Pausen. Die Jugendkiche PAX in Leipzig-Gohlis bietet mit ihren Sitzcken, Tischkicker-Stationen und stimmungsvollen Lichtszenen beste Voraussetzungen zum Chillen. Das Catering besorgte das Übrige: Kuchen- und Obststücke am Nachmittag, Suppen, Wraps, Miniburger und Dessertschälchen am Abend zu den jederzeit verfügbaren Kaltgetränken. Leibliches Wohl zum Seelenheil.



Höhepunkt war schließlich der Abendgottesdienst, bei dem sich etliche Freunde und Eltern der Mitwirkenden zur Gemeinde gesellten. Die Stadtjugendpfarrerin predigte über „Life is a circle“. Und der zusammengewachsene Jugendchor musizierte sicher das neue Repertoire. Da war niemand böse, dass der Gottesdienst etwas länger dauerte als eigentlich geplant ...

O-Ton einer jugendlichen Teilnehmerin: „Der Jugendchortag war echt schön. Die Atmosphäre zwischen den verschiedenen Chören und Menschen war echt toll. Das Thema „Life Is a Circle“ sorgte für viel Improvisation und Spaß. Insgesamt war der Tag sehr interessant und hat mir bis jetzt viele Ohrwürmer bereitet.“ (Pola Lindemann)

Text und Fotos: Niklas Dörr, CEK

Baalsdorf-Mölkau: Treff des Besuchsdienstes



Eine große Runde hatte sich am 6. Februar im Gemeindehaus Baalsdorf versammelt, denn viele „Besuchsdienstler“ sind der Einladung zum Erfahrungsaustausch und zu guter Gemeinschaft bei Kaffee, Tee und Kuchen gefolgt. So viele Helfer sind also betei-

ligt, um unseren Senioren zum 70. und 75. Geburtstag sowie ab 80 jährlich einen Geburtstagsgruß mit Segenswünschen der Kirchgemeinde nach Hause zu bringen.

Ute Schoch

Foto: G. Markert

Baalsdorf: Gottesdienst mit Band



Sing my Song am 9. Februar:
Halleluja von Leonard Cohen

Foto: Andreas Pöge

Engelsdorf: Ein Jahr ÄLTERNabende

ÄLTERNabend ist ein Angebot für Eltern und Erwachsene im mittleren Alter, das auf Initiative dreier Elternpaare (Fam. Maul, Fam. Krüger, Fam. Seidel)



entstanden ist. In gelebter Ökumene sind Erwachsene aus dem evangelisch-lutherischen Alesius-Kirchspiel und der katholischen Pfarrei Heilige Maria Magdalena Leipzig-Ost angesprochen. Um vielbeschäftigten, durchgeplanten Elternhäusern ein wenig strukturierte Grundlage zu geben, trifft man sich seit nun einem Jahr – bis auf wenige Ausnahmen – an jedem ersten Montag im Monat abends um 20 Uhr im Saal der katholischen Ortsgemeinde St. Gertrud in Engelsdorf. In zwei- bis dreistündigen Zusammenkünften gibt es neben dem absolut notwendigen Austausch z.B. über Freud und vielleicht auch Leid des Elterndaseins ein Tagesthema, auf das man sich entweder selbst vorbereiten kann, indem man mit Fragen und Erwartungen kommt, oder man lässt sich einfach vom Thema mitreißen und entscheidet spontan über den eigenen Tiefgang der Thematik. Es gibt Themen, die aus der Gruppe heraus gefüttert werden, so zum Beispiel das „Re(li)gionsquiz“, während dem man sich sowohl mit regionalen Besonder-

heiten („Was befand sich früher einmal im Gymnasium Engelsdorf?“) als auch mit biblischen Rätseln auseinandersetzt („Aus welchem Holz wurde die Arche Noah gebaut?“). Andere Abende wurden mit geistlicher oder politischer Unterstützung bestritten. Exemplarisch genannt stand Pfarrer Andreas Dohrn für einen lebhaften Austausch und die Diskussion über den Einsatz von KI nicht nur in Kirche parat, Kaplan Marek Müller und Pfarrer Christian Wedow wagten die Aufstellung typisch katholisch – typisch evangelisch und ein ÄLTERNabend wurde sogar für Interessierte außerhalb der angesprochenen Zielgruppe geöffnet, denn Martin Duldig, Minister des sächsischen Landtages und Mitglied der evangelischen Kirche, war zu Gast und sprach über das „Christsein in der Politik“.

Bei Getränken und Knabbereien sind die ÄLTERNabende ein lebendiger Austausch mit bekannten, aber auch unbekanntem Gesichtern, die einem durchaus einen schönen Ausbruch aus einem normalen Alltag bereiten können.

Jakob Knauer

Foto: Lydia Krüger

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiels Leipzig
Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig, Telefon: 0341 / 24 250 – 750 | kirchenvorstand@alesius.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Pfarrer Dr. Christian Wedow

Redaktion: Claudia Zeising, Martina Hergt, Ute Schoch, Christine Friedrich, Lydia Krüger

Layout: René Bretschneider

Druck: Druckerei Friedrich Pöge e.K., Mölkau

Titelbild: Kruzifix in der Kirche Sommerfeld; Foto: Martina Hergt

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Juni, Juli und August 2025): **01.05.2025**

Alle Beiträge, Lob und Kritik bitte ausschließlich an: redaktion@alesius.de oder über das Pfarramt.

Was macht eigentlich...

...der Posaunenchor Baalsdorf-Mölkau?

*Ein Gespräch von Ute Schoch mit
Katrein und Andreas Saalfrank, Leitende
des Posaunenchores Baalsdorf-Mölkau*

**Liebe Katrein, lieber Andreas,
es glänzt, es tönt festlich und es
macht einfach Freude, wenn ihr
spielt und unsere Gottesdienste
oder Veranstaltungen festlich
ausgestaltet! Wie lange gibt es
eigentlich den Posaunenchor
schon?**

Den Posaunenchor in Baalsdorf-Mölkau gibt es seit 1950.

**Würdet ihr euch für unsere Leser
kurz vorstellen?**

Aktuell sind wir 3 Bläserinnen und 4 Bläser, aus Baalsdorf, Mölkau und Volkmarshausen. Dazu kommt noch eine Anfängerin aus Sommerfeld. Wir sind also „international“! Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten. Unser Spektrum umfasst Choräle mit Vorspielen, Bläserstücke von alter Musik bis Swing, Blues und zeitgenössischen Komponisten. Auch volkstümliche Blasmusik, Volkslieder und Evergreens gehören mit dazu und alles zusammen ist unsere Bläsermusik.

**Was ist gerade ein
besonders spannendes
Thema in eurer Arbeit?**

Wie aus dem Gründungsdatum ersichtlich ist, besteht der Posaunenchor 75 Jahre. Das wollen wir am 20. September mit einem Abendgottesdienst in Baalsdorf feiern und das gilt es vorzubereiten.

**Wo sind Herausforderungen zu
meistern?**

In der Gewinnung von Nachwuchs. Soll es den Posaunenchor auch noch in 75 Jahren geben, müssen wir uns kümmern. Jede Altersgruppe ist willkommen!

**Ihr gehört als Posaunenchor zur
Sächsischen Posaunenmission
e.V., dem Dachverband der
Posaunenchöre der Evangelischen
Kirche in Sachsen. Ist der
Dachverband wichtig für eure
Arbeit?**

Ja, unbedingt! Die SPM bietet uns ChorleiterInnen und allen BläserInnen ein umfangreiches Angebot an Seminaren, Freizeiten, Literatur, Vorlagen für Andachten und Gottesdienste. Viele Informationen über die SPM findet man unter dem folgenden Link:
www.spm-ev.de

**Ich habe in den Medien vom
letzten deutschlandweiten
Posaunentag im Mai 2024 in
Hamburg gelesen. Über 17.000
Blechbläser waren dabei. Sind**

**solche Großereignisse wichtig
für eure Arbeit hier in unserem
Kirchspiel?**

2008 in Leipzig, 2016 in Dresden und 2024 in Hamburg – solche großen Bläsertreffen geben Schwung, Motivation und Kraft. Das ist gut für unsere Arbeit vor Ort und hilft, manche „Durststrecke“ zu bewältigen. Darüber hinaus gibt es sachsenweite und regionale Bläsertreffen mit Gottesdiensten und viel Musik.

**Wo sollte man sich melden, wenn
man im Posaunenchor mitspielen
möchte?**

Sehr gern bei uns! Unsere Kontaktdaten finden sich im Kirchspielblatt unter der Rubrik Kirchenmusik (Seite 16).



Klangvolles Blech, so weit der Blick reicht – Bläser:innen beim Deutschen Posaunentag auf den Elbwiesen in Hamburg

Foto: Sächsische Posaunenmission e. V.

Posaunenchöre sind ein evangelisches Markenzeichen. Sie spielen nicht nur in der Kirche, sondern auch auf dem Marktplatz. Sie sind in ihren Gemeinden vor Ort zuhause und verbinden sich zugleich zu einer großen Bläserfamilie. In Sachsen bilden sie die größte instrumentale Laienmusikvereinigung mit über 6.000 Blechbläser:innen in über 400 Posaunenchören unter dem Dach der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

PFARRER IM KIRCHSPIEL

Dr. Christian Wedow (Pfarramtsleiter)
0176 / 97 72 41 83
christian.wedow@evlks.de

Johannes Markert
0341 / 65 23 831 oder mobil 0170 / 61 39 628
johannes.markert@evlks.de

Sebastian Schirmer
0176 / 34 64 20 16
sebastian.schirmer@evlks.de

Vikar Christoph Möller
0155 / 63 00 23 11
christoph.moeller@alesius.de

Grit Markert
0341 / 65 23 831 oder mobil 0160 / 31 15 006
grit.markert@evlks.de

GEMEINDEPÄDAGOGINNEN

Dorothea Kiffner
0172 / 70 97 472
dorothea.kiffner@alesius.de

Luise Kind (in Elternzeit)
0176 / 84 96 82 51
luise.kind@evlks.de

KIRCHENMUSIKER

Konrad Pippel, Kantor
0341 / 59 40 57 32
konrad.pippel@alesius.de

Sebastian Stiehler, Organist
Kontakt über Verwaltung

Ruth Steiner, Chorleiterin
Kontakt über Verwaltung

KINDERTAGESSTÄTTE

„KINDERINSEL EMMAUS“
Ev.-Luth. intergenerative Kindertagesstätte
Zum Kleingartenpark 15, 04318 Leipzig
Telefon: 0341 / 23 27 517
kinderinsel@alesius.de
Leiterin: Andrea Ziesmer
Sprechzeit: dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr

FÖRDERVEREIN DENKMAL EMMAUSKIRCHE LEIPZIG E.V.

Wurzner Str. 160, 04318 Leipzig
Telefon: 0341 / 23 15 96 93 bzw. 0341 / 23 15 96 94 (Führungen)
foerderverein@emmauskirche-leipzig.de
www.foerderverein-emmauskirche.de
KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie)
IBAN: DE29 3506 0190 1600 0260 26
BIC: GENODED1DKD

**ALTENPFLEGEHEIM**

Altenpflegeheim EMMAUS
Zum Kleingartenpark 28, 04318 Leipzig
Telefon: 0341 / 33 981 00

TELEFONSEELSORGE

Telefon: 0800 111 0 111, 0800 111 0 222

BANKVERBINDUNGEN

bei der Sparkasse Leipzig (BIC: WELADE8LXXX)

FÜR KIRCHGELD UND SPENDEN

Kirchgemeinden
Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf

Kirchgeld und Spenden:
IBAN DE33 8605 5592 1158 7000 20

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Baalsdorf-Mölkau

Kirchgemeinde
Sellerhausen-Volkmarsdorf

Kirchgeld und Spenden:
IBAN DE26 8605 5592 1100 7011 30

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Sellerhausen-Volkmarsdorf

Kirchgemeinde
Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

Kirchgeld:
IBAN DE45 8605 5592 1117 4004 05
Spenden:
IBAN DE98 8605 5592 1117 4003 24

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

FÜR FRIEDHÖFE

Kirchgemeinden Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf

IBAN DE78 8605 5592 1172 1000 51
Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Paunsdorf

Kirchgemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

IBAN DE71 8605 5592 1197 4008 81
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG**STELLE VAKANT****LEITUNG KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG**

pfarramt@alesius.de
 Riesaer Straße 31
 04328 Leipzig
 0341 / 24 250 – 751

MICHAELA FLACH**KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG**

Bereich Holzhausen, Liebertwolkwitz, Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld
 michaela.flach@alesius.de
 0341 / 24 250 – 753

CHRISTINE THOMAS**KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG**

Bereich Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf
 christine.thomas@alesius.de
 0341 / 24 250 – 752

DR. JÜRGEN SCHROECKH**KITA- UND KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG**

Bereich Sellerhausen-Volkmarsdorf
 juergen.schroeckh@alesius.de
 0341 / 24 250 – 754

ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarramt Paunsdorf Riesaer Straße 31	dienstags, 09:00 – 12:00 Uhr donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Baalsdorf Baalsdorfer Anger 10	mittwochs, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Liebertwolkwitz Kirchstraße 3	dienstags, 16:00 – 18:00 Uhr freitags, 11:00 – 12:00 Uhr
Pfarrbüro Holzhausen Händelstraße 2 A	mittwochs, 12:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Sommerfeld Arnoldplatz 28	donnerstags, 12:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Sellerhausen Wurzner Straße 160	dienstags, 09:00 – 12:00 Uhr

FRIEDHOFSVERWALTUNG**MICHAEL JURICH****LEITUNG FRIEDHOFSVERWALTUNG**

michael.jurich@alesius.de
 0341 / 24 250 - 757

ANETTE FERK**FRIEDHOFSVERWALTUNG**

Bereich Baalsdorf-Mölkau, Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld, Paunsdorf
 anette.ferk@alesius.de
 0341 / 24 250 – 756

THOMAS VOIGT**FRIEDHOFSVERWALTUNG**

Bereich Holzhausen und Liebertwolkwitz
 thomas.voigt@evlks.de
 0341 / 24 250 – 755

WOLFGANG HÄHNEL**FRIEDHOFSMITARBEITER**

Bereich Baalsdorf-Mölkau
 wolfgang.haehnel@alesius.de
 0176 / 97 72 07 66

STEFAN GÄRLICH**FRIEDHOFSMITARBEITER**

Bereich Engelsdorf-Sommerfeld-
 Hirschfeld
 0157 / 52 98 35 33

GRITT SÜSS**FRIEDHOFSMITARBEITERIN**

Paunsdorf
 gritt.suess@alesius.de
 01590 / 68 17 285

LUTZ PETZOLD**FRIEDHOFSMITARBEITER**

Bereich Engelsdorf-Sommerfeld-
 Hirschfeld
 0157 / 35 70 23 28

ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarramt Paunsdorf Riesaer Straße 31	dienstags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Baalsdorf Baalsdorfer Anger 10	donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Liebertwolkwitz Kirchstraße 3	montags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Holzhausen Händelstraße 2 A	dienstags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Sommerfeld Arnoldplatz 28	montags, 13:00 – 15:00 Uhr

